

Top-Marken präsentieren ihre Produktneuheiten auf der Light+Building 2018

Die Light Building, Messe für Licht und Gebäudetechnik, öffnet vom 18.3. bis 23.3.18 in Frankfurt/Main ihre Tore. Mit dabei sind über 2.600 Aussteller, die ihre Weltneuheiten für Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation präsentieren.



Die Innovationsmesse vereint alle stromgeführten Systeme der Gebäudetechnik und fördert die integrierte Gebäudeplanung mit einem in Breite und Tiefe einzigartigem Produktspektrum – vom Smart Home bis zum Smart Building. „Vernetzt – Sicher – Komfortabel“ lautet das Motto der Weltleitmesse. Im Mittelpunkt stehen dabei die Treiberthemen „Smartifizierung des Alltags“ sowie „Ästhetik und Wohlbefinden im Einklang“. (MFE)

Seite 2

Light+Building Presents Tomorrow's Trends in the Home

Once again, all next season's trends for our homes will be on display exclusively at Light + Building, the top international event in the world of lighting and building services. Alongside the presentation of new design trends in the lighting market and the high levels of designer expertise demonstrated by the exhibitors, the Trend Forum will once again be an inspirational beacon and rallying point for the specialist retail trade, interior architects, designers and architects alike.

Page 24

For English Reports See Page 22 – 29



Anzeige

Lösungen für ein smartes Leben

Die aktuellen und künftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit steigendem Energiebedarf und den Klimaschutzzielen lassen sich nur mit intelligenten Lösungen für Infrastrukturen und Gebäude bewältigen.

Im Vordergrund stehen hierbei die Senkung der CO₂-Emissionen und die Steigerung der Effizienz. (MFE)

Seite 32

MICROSENS
euromicron group

DIE ZUKUNFT SPRICHT IP

light+building
Halle 9.1, Stand E31

Erleben Sie live unser dezentrales, IP-basierendes Gebäudemanagement

Dynamisches Licht steigert Gesundheit und Wohlbefinden

Der Nobelpreis für Medizin ging Ende 2017 an die drei US-Forscher Jeffrey C. Hall, Michael Rosbash und Michael W. Young. Durch die Isolation und Erforschung des Gens „period“ von Fruchtfliegen, gelang der Beweis für die „innere Uhr“, die den Tag-Nacht-Rhythmus von Menschen, Tieren und Pflanzen steuert. (MFE)

Seite 6

Anzeige

DoorLine
Slim DECT

NEUHEIT: MIT DECT

FUNK UND FERTIG

Halle 11.0
Stand C30

Design Plus 2018 Gewinner stehen fest

Der Wettbewerb Design Plus powered by Light+Building freut sich auch zur Light+Building 2018 einer großen Beliebtheit: 154 Unternehmen haben 222 Produkte eingereicht. (MFE)

Seite 16

Luminale erhält prominente Unterstützung

Oberbürgermeister Peter Feldmann hat die Schirmherrschaft für die BIENNALE FÜR LICHTKUNST UND STADTGESTALTUNG im März 2018 übernommen. Gleichzeitig engagiert sich die Stadt im Luminale e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, das Festival langfristig zu fördern und zu organisieren. (MFE)

Seite 31

STEINEL Solutions Leichtes Nachrüsten von Leuchten mit PIR- oder HF-Sensorik

STEINEL Solutions bietet Herstellern von Leuchten eine einfache Möglichkeit, ihre Produkte mit präziser Sensor-Intelligenz nachzurüsten. Je nach Erfassungsaufgabe stehen die beiden SRzertifizierten Sensormodule SENSOTEC SR HF2 und SENSOTEC SR PIR zur Verfügung. Der speziell für den Einbau in Innenraumleuchten konzipierte kompakte Hochfrequenz-Sensorkopf SENSOTEC SR HF2 bietet einen großen Freiheitsgrad beim Design von Leuchten, da er problemlos in das Innere einer Leuchte integriert werden kann. Der Passiv-Infrarot-Sensorkopf SENSOTEC SR PIR kann sowohl für Innenraum- als auch für Außenleuchten genutzt werden.



Bild:
STEINEL Solutions

Beide Sensormodule sorgen für das automatische Ein- und Ausschalten des Lichts in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit und einer etwaigen Raumnutzung. Kurze Ansprechzeiten ermöglichen eine schnelle Lichtschaltung. Eine per Teach-Funktion einstellbare Dämmerungsschwelle, wählbare Nachlaufzeiten und sowie die Einstellung eines zeitabhängigen oder permanenten Grundlichts gestatten individuelle Einstellungen. Durch Anschraubklappen am Gehäuse ist die Montage besonders einfach und der jeweilige Sensorkopf leicht in eine Leuchte zu integrieren.

Die Anbindung erfolgt direkt über die Philips XITANIUM SR-Schnittstelle. Weitere Steuereinheiten oder ein größerer Installationsaufwand sind nicht erforderlich. Die Bedienung erfolgt bequem per Fernbedienung.

Halle 4.0, Stand E13

Fortsetzung von Seite 1

Die weltgrößte Bühne für den Lichtmarkt

Die Industrie zeigt auf der weltgrößten Messe für Licht und Gebäudetechnik intelligente und vernetzte Lösungen, zukunftsweisende Technologien und aktuelle Designtrends, die sowohl die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes erhöhen als auch den Komfort und das Sicherheitsbedürfnis der Nutzer steigern. Ein Schwerpunkt im Produktbereich Licht der Light+Building 2018 ist die Präsentation der neusten Design-Trends im Leuchtenmarkt und der hohen Designkompetenz der Aussteller.



Insgesamt präsentieren rund 1.650 Unternehmen ihr Gesamtspektrum rund um das Produktsegment Licht: Die Hersteller zeigen ihre Neuheiten zu technischen Leuchten und Lampen in unterschiedlichen Variationen und für alle Anwendungen.

Daneben werden technisch designorientierte Leuchten sowie dekorative Leuchten für den Wohn- und Objektbereich in allen Stilrichtungen und Preissegmenten vorgestellt. Abgerundet wird der Bereich durch eine große Auswahl an lichttechnischen Komponenten und Zubehör sowie Außen- und Straßenleuchten – zu finden in den Hallen eins (Trendspot Design) bis sechs und zehn sowie im Forum. (MFE)

Seite 4

Über
2.600
Aussteller

Generation 3 von ZIEMER

Ein digitaler Quantensprung für das Elektrohandwerk

ZIEMER, der führende Anbieter von digitalen Lösungen für das Elektro- und Blitzschutzhandwerk für den kaufmännischen und technischen Bereich, stellt auf der Light+Building, der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, eine neu entwickelte ERP-Software der 3. Generation vor. „Der rasante digitale Wandel fordert jedes Unternehmen im Elektrohandwerk. Effiziente und eingespielte Ablaufstrukturen und kompetente Mitarbeiter sind wichtig, aber auch kaufmännische Softwarelösungen, die dies unterstützen und bezahlbar sind. Mit einem oberflächlichen Facelift, technischen Anpassungen oder neuen Funktionen kann dies auf Dauer nicht dargestellt werden. Wir haben über 4 Jahre in die komplette Neuentwicklung des ERP-Systems (Generation 3) investiert. Besonderer Wert wurde auf eine gleiche Programmoberfläche gelegt. Das spart deutlich Einarbeitungszeit und reduziert Kosten für unsere Kunden. Unsere Handwerksunternehmen sind damit zukunftssicher aufgestellt. Es ist ein digitaler Quantensprung für das Elektrohandwerk, der Maßstäbe setzt,“ so Horst Schönfelder, Geschäftsführer der ZIEMER GmbH. **Halle 8.0, Stand K90**

intertechno Funk-Technik

Innovative Smart Home-Ideen aus Österreich

intertechno stellt auf der Light+Building 2018 exklusiv sein neues Gateway plus, eine neue Generation seiner Smart Home-Gateways, vor.

Eine wesentliche Eigenschaft dieser Neuentwicklung ist die Integration von Sprachsteuerungen. Damit können alle gesteuerten Geräte und Szenarien zusätzlich z.B. mit Amazon Alexa angesprochen werden. Weiters können auch ganz bequem Infrarot-Signale (z.B. der Fernseher/Radiofernbedienung oder Klimaanlage) integriert werden.



Bild: intertechno

Das zentrale Element des Gateway plus sind Szenarien. So kann ein kompletter Tagesablauf im Smart Home von intertechno vollautomatisch bestritten werden. Die Auslösung der Szenarien kann durch verschiedene „if this then that“-Ereignisse geschehen. Diese können nach Wunsch ganz einfach und intuitiv vom Benutzer gestaltet werden. Z. B. abhängig von Dämmerung, Wetter, verschiedenen Tages- oder Uhrzeiten, Näherungserkennung, einer gewissen Raumtemperatur oder durch Betätigung eines intertechno-Senders.

Zusätzlich können Szenarien wie z.B. „Wohnung verlassen“ durch Verlassen eines Smartphones aus dem Erkennungsbereich gestartet werden, welches veranlasst, sämtliche Geräte zu deaktivieren.

Andere geniale Features sind Geräte- und Raumzuordnungen, statistische Auswertungen der Zugriffe, Zufallsschaltungen sowie der globale Zugriff auch von unterwegs aus. Ein weiteres Gerät aus dem Smart Home-Bereich von intertechno, welches für den Betrieb keine Internet-Verbindung benötigt, sondern die Schaltbefehle über SMS empfängt ist ebenfalls im Programm. **Halle 9.1, Stand B34**

WSH GmbH: Industriebeleuchtung 4.0

„Wir sind heller“ zeigt heute schon die Themen von Morgen

Auf der light+building in Frankfurt werden auch dieses Jahr Weltneuheiten aus den Bereichen Licht und Elektrotechnik präsentiert. Die Entwicklung zu vernetzten, computer-gesteuerten Prozessen ist in vollem Gange – auch in der Beleuchtungstechnik. Wir sind heller stellt ihr umfassendes Produktportfolio und Know-how auch dieses Jahr auf der Light+Building vor und treibt die Entwicklung von innovativen Lichtsteuerungssystemen mit der WSH ZigBee PRO Building Lichtsteuerung weiter voran. Ziel ist es, eine optimale und effiziente Beleuchtung für den jeweiligen Arbeitsprozess zu generieren.

Beleuchtung wird dann automatisiert geschaltet, wenn sie tatsächlich gebraucht wird. Die WSH Zigbee PRO Building ist eine intelligente Industrie-Lichtsteuerung, die mit dem Firmennetzwerk interagiert. Vom Hallenstrahler über Lichtbandsysteme in Industriehallen bis zum LED Panel im Büro wird alles vernetzt. Die von der WSH GmbH entwickelte Lichtsteuerung reagiert auf Sensoren und Fühler, schaltet und dimmt selbständig und bietet einen komfortablen und sicheren Zugang für den Betreiber. **Halle 4.1, Stand B21**

Wichmann Brandschutzsysteme Abschottungslösung für Kernlochbohrungen bis 300 mm Ø

Mit der Entwicklung und Herstellung von einfach und schnell einzusetzenden Kabelboxen sowie der praxis- und serviceorientierten Ausrichtung genießt das im südwestfälischen Attendorn ansässige Unternehmen Wichmann Brandschutzsysteme sowohl bei Architekten und Planern als auch bei Handwerkern international ein hohes Ansehen.

Die neueste Innovation aus dem Hause Wichmann ist die einteilige runde Großbox. Mit dieser Box wird vermieden, dass der durch Kernlochbohrungen geschaffene Platz durch die Belegung mit eckigen Brandschutzboxen zum Teil wieder verloren geht.



Große Rundboxengruppe

Bild: Wichmann Brandschutzsysteme

Die einteilige runde Großbox ist für Kernlochbohrungen bis 300 mm geeignet. Erhältlich sind die Rundboxen mit einem Außendurchmesser von 60 bis 250 mm und einem entsprechenden Innendurchmesser bis 200 mm.

Bei der Belegung müssen weder Randabstände innerhalb der Box, noch Abstände zwischen Kabeln oder Leerrohren eingehalten werden. Der Innenraum kann somit zu 100 % mit Kabeln und Leitungen bis Ø 80 mm, Leerrohren bis Ø 63 mm und beispielsweise verschiedenen Hohlleiterkabeln, Koaxialkabeln, Glasfaser-Bündelrohrsystemen belegt werden. **Halle 9.0, Stand D11**

Powerbird® – Neue Version über- zeugt mit vielen Highlights!

Als Hersteller für Branchensoftware im Elektro und Haustechnikbereich bündelt Hausmann & Wayne Datenverarbeitung GmbH in seiner leistungsstarken Software „Powerbird“ die Erfahrung aus über 35 Jahren.

Das Unternehmen freut sich, auch in diesem Jahr wieder interessierte Handwerksbetriebe auf der Light+Building persönlich zu beraten und den Besuchern seine individuelle Lösungen für ihr Unternehmen vorzustellen.

Durch die stetige Weiterentwicklung hält die neue Version V20 wieder eine Vielzahl von Highlights bereit, wie z.B. die neu entwickelten Module „Ortung“ und „Disposition“.

Halle 8.0, Stand E16

Fortsetzung von Seite 2

Internationaler Treffpunkt für intelligente Gebäudetechnik

Eine Schlüsselrolle bei der Errichtung und dem Betrieb von intelligenten und vernetzten Gebäuden spielen die Bereiche Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation.



Mit ihren zentralen, auf ganzheitliche Lösungen ausgerichteten Querschnittstechnologien hat die Elektrotechnik eine zentrale Funktion innerhalb der Gebäudetechnik. So findet man nur auf der Light+Building elektrotechnische Lösungen im Kontext anderer Gewerke wie Licht sowie Haus- und Gebäudeautomation. Durch diese einmalige Verbindung präsentiert die Industrie ein integriertes Angebot, das entscheidend dazu beiträgt, das Energiesparpotenzial in Gebäuden auszuschöpfen.

Die Gebäudeautomation spielt durch die Bündelung aller technischen Gewerke eine wichtige Rolle: Die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung von elektrotechnischen Installationen steigern die Arbeits- und Wohnqualität. Auf der Light+Building zeigt die Industrie Lösungen und Technologien, die auf einen niedrigen Energieverbrauch und moderne Sicherheitsansprüche

ebenso abzielen, wie auf individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und hohen Komfort. Im Bereich Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation sind zahlreiche weltbekannte Marken vertreten.

Ein Schwerpunkt liegt in 2018 auf der Sicherheitstechnik. So werden die Produktbereiche Haus- und Gebäudeautomation sowie stromgeführte Sicherheitstechnik zur Light+Building 2018 erstmals in der Halle 9.1 gebündelt. Mit führenden Anbietern aus den Segmenten Sicherheitstechnik und Gebäudeautomation, dem Intersec Forum und der aktuellen **Sonderschau „Secure – Connected Security in Buildings“** bildet die Halle 9.1 das Zentrum der integrierten Gebäudetechnik. Hier liegt der Fokus auf der Vernetzung und den Schnittstellen zwischen den Gewerken. So stellen neben den Organisationen für Gebäudestandards, wie z.B. LON, BACnet, EnOcean, Z-Wave und KNX weitere Firmen mit Sicherheitstechnik sowie Smart Home und Smart Building Lösungen aus. Darüber hinaus zeigen marktführende Unternehmen aus der Sicherheitstechnik sowie aus der Haus- und Gebäudeautomation ihre Innovationen in den weiteren Hallen des Messegeländes. (MFE)

Seite 10

Anzeige



KNX-Integration in CODESYS

Industrielles Standardtool CODESYS unterstützt jetzt KNX, eines der wichtigsten Feldbussysteme in der Gebäudeautomation. In der Industrieautomation ist CODESYS das marktführende, herstellerunabhängige Entwicklungssystem nach dem internationalen Standard IEC 61131-3. Bereits heute wird die Software tausendfach in der Gebäudeautomation eingesetzt, überwiegend um Temperatur, Beleuchtung, und Raumklima intelligent zu steuern und damit Einsparungs- und Optimierungspotenziale auszunutzen. Die Integration von KNX in CODESYS wird erstmals vorgestellt. Das Produktangebot besteht aus einem Konfigurator für E/A-Kanäle, einem KNXnet/IP-Protokollstack in Form einer Laufzeitsystem-Komponente sowie einer Datenaustausch-Funktion mit dem ETS5-Konfigurationssystem. Damit lässt sich jedes CODESYS-kompatible Gerät so erweitern, dass es als KNX-Teilnehmer fungiert und mit KNX-E/As kommunizieren kann. Die eingebundenen Datenkanäle der CODESYS-Steuerung werden einfach und vollständig in ETS5 übertragen und erzeugen entsprechende „Assoziationen“ im CODESYS-Laufzeitsystem. Die so eingebundenen Ein- und Ausgangsdaten können in CODESYS mit einer intelligenten Logikfunktion versehen werden.

Halle 9.1, Stand D71 und Halle 8.0, Stand F50/G50 (ABB)

DoorLine

Slim DECT

Innovation
SEIT 25 JAHREN

**NEUHEIT
DECT**
erhältlich ab
06/2018



FUNK UND FERTIG

**DIE TÜRKLINGEL, DIE IN SEKUNDEN MIT
DER TELEFONANLAGE VERBUNDEN IST.**



light+building
Halle 11.0 · Stand C30



Das Original der smarten Türsprechanlagen:

- brillante Sprachqualität dank Exciter-Lautsprecher
- intelligente Apothekerschaltung
- kompatibel mit allen TK-Anlagen, wie FRITZ!Box, Speedport u.v.a.m.
- einfache Installation ohne Gegensprechanlage
- leicht integrierbar in bestehende Smart-Home-Systeme
- Qualität Made in Germany mit Support direkt vom Hersteller

Entdecken Sie die gesamte DoorLine-Familie auf der light+building 2018.

 Made in Germany von
Telegärtner Elektronik GmbH · 07951 488-0

Weitere Informationen unter:
www.telegaertner-doorline.de

AUMA Messen als B2B-Marketing- instrument führend

Deutsche Aussteller sind ausgesprochen kommunikationsstark. Für das Erreichen ihrer Unternehmensziele setzen sie im Schnitt mehr als acht verschiedene Instrumente in ihrer B2B-Kommunikation ein. Messen sind darunter neben der eigenen Homepage das wichtigste Instrument. Dies zeigt der AUMA MesseTrend 2018, eine repräsentative Befragung von 500 deutschen ausstellenden Unternehmen durch Kantar TNS, die der AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft jetzt veröffentlicht hat.

„Für 84% der Aussteller sind Messen wichtig oder sehr wichtig“

Für rund 84% der Aussteller sind Messen in der B2B-Kommunikation wichtig oder sehr wichtig. Damit liegen Messen an zweiter Stelle, übertroffen nur von der eigenen Website (91 %), die heute ein Standardinstrument für nahezu alle Unternehmen ist. Auf den weiteren Plätzen folgen der Außendienst, den 80 % für wichtig oder sehr wichtig halten, und das analoge oder digitale Direct-Mailing (47 %). Die Gewichtung der befragten 17 Instrumente hat sich in den vergangenen fünf Jahren wenig geändert. (AUMA)
Seite 15

Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

Circadiane Rhythmik Die Grundlage für „Human Centric Lighting“

Der Nobelpreis für Medizin ging Ende 2017 an die drei US-Forscher Jeffrey C. Hall, Michael Rosbash und Michael W. Young. Durch die Isolation und Erforschung des Gens „period“ von Fruchtfliegen, gelang der Beweis für die „innere Uhr“, die den Tag-Nacht-Rhythmus von Menschen, Tieren und Pflanzen steuert.

Mit diesem Thema beschäftigen sich ebenfalls die Leuchtenindustrie, Architekten und Planer und entwickeln für die unterschiedlichsten Anwendungsfelder lösungsorientierte Lichtkonzepte, die auf den Erkenntnissen der Wissenschaft beruhen.

Der biologische Rhythmus des Menschen wird maßgeblich von dem Verlauf des Sonnenlichtes geprägt. Dabei geht es in erster Linie um die Mengen der Blauanteile im Licht, die dafür zuständig sind, dass die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin geblockt oder eben gefördert wird. Die relativ blaue Sonne des Morgens sorgt für eine Blockade des Hormons Melatonin und eine Anregung der Aktivität des Stresshormons Cortisol. Dies führt zu erhöhter Wachsamkeit, Konzentrationsfähigkeit und einem Gefühl von allgemeiner Fitness. Im Verlauf des Tages ändert sich die Lichtfarbe in einen wesentlich wärmeren Farbton, so dass es zu einer Umkehrung dieser Effekte kommt und der Mensch in den Abendstunden Ruhe findet und auf die anstehende Schlafphase vorbereitet wird. (MFE)
Seite 8

Theben AG: „theSenda Plug App“

App-solut komfortable Programmierung

Theben präsentiert mit theSenda Plug eine anwendungsfreundliche App zur komfortablen Programmierung von Außen- und Innenmeldern. Im Zusammenspiel mit der neuen theSenda B Fernbedienung lassen sich viele Präsenz- und Bewegungsmelder von Theben und ThebenHTS für den Außen- und Innenbereich einfach, schnell und sicher parametrieren und bedienen.

theSenda Plug ist auf iOS und Android Smartphones einsetzbar und kostenlos in den jeweiligen App-Stores downloadbar. Neue bzw. überarbeitete Meldertypen werden automatisch aktualisiert. So bleibt man immer auf dem neuesten Stand.

Flexible Meldersuche und Parametrierung

Die automatische Suche führt den Installateur direkt zum entsprechenden Melder. Alternativ kann auch die Filterfunktion genutzt werden. Darüber hinaus können Melder nach gespeicherten Parametersätzen gesucht werden. Über die intuitive Benutzeroberfläche lassen sich sämtliche Melder mit wenigen Klicks programmieren. Umfassende grafische und textliche Hilfsfunktionen sowie Animationen unterstützen bei der Parametrierung. Gerade bei Meldern mit besonders großem Funktionsumfang, wie etwa den DALI-Präsenzmeldern, vereinfacht und beschleunigt theSenda Plug die Programmierung erheblich.

Der Clou: theSenda B bietet einen integrierten Luxmeter, mit dem sich die Lichtmessung einfach und komfortabel abgleichen lässt. Die gemessenen Luxwerte werden dann wieder per Bluetooth an theSenda Plug übertragen. Der mitgelieferte Wand- und Tischhalter sorgt dafür, dass die Fernbedienung immer griffbereit zur Hand ist. **Halle 8.0, Stand D30**



Bild: STEINEL Solutions

MICROSENS optimiert großflächige Beleuchtungsinstallationen mit dem „Central Smart Lighting Controller“

MICROSENS erweitert ihre IP-basierte Beleuchtungslösung „Smart Lighting“-um eine zentrale LED-Konstantstromquelle. Besonders bei einer hohen Anzahl vernetzter Leuchten werden mit dem 'Central Smart Lighting Controller' Installation, Wartung und Umbau vereinfacht.



Erleben Sie unsere IP-basierte Gebäudeautomation auf der Light+Building 2018 in Frankfurt

Bild: MICROSENS GmbH & Co. KG

Der Central Smart Lighting Controller dient als Mehrport-Konstantstromquelle für bis zu 24 individuell ansteuerbare LED-Leuchten. Mit standardisierten Twisted-Pair Kabeln werden bis zu 50W pro Leuchte zur Verfügung gestellt. Eine integrierte Regelung sorgt für eine gleichmäßige Lichterzeugung und flackerfreies Dimmen.

Bewegungs- oder Präsenzmelder können über vier verdrahtete Bus-Eingänge verschaltet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Lichtschalter und weitere Sensoren oder Aktoren per Funk in das System einzubinden. Aktuell werden die Funkstandards EnOcean und IP500 unterstützt.

Der Central Smart Lighting Controller eignet sich mit seiner lüfterlosen Architektur hervorragend für den Einbau in einer abgehängten Decke oder einem 19“-Verteilerschrank. So kann die Beleuchtungsinstallation problemlos erweitert oder gewartet werden.

MICROSENS
euromicron group

Halle 9.1, Stand E31
www.microsens.de



**EBERLE Controls
Fußbodenheizung
smart geregelt**

Auf der Light+Building zeigt EBERLE Controls die wegweisende Erweiterung seines Wisser-Systems zur intelligenten Temperaturregelung: die ebenfalls smarte Regelungstechnik speziell für wassergeführte Fußbodenheizungen – Wisser FBH. Mit dem Regelungssystem kann man nun sowohl Radiator- als auch Fußbodenheizungen einfach über nur eine Smartphone-App bedienen und regeln. Unterschiedliche Lösungen für verschiedene Heizsysteme gehören damit der Vergangenheit an. Wisser interagiert auch mit den intelligenten Sprachsteuerungsassistenten Alexa (Amazon Echo) und Google Home. Auch das so genannte Geofencing ist über die IFTTT-Plattform möglich. Dabei lassen sich individuelle Abwesenheitsprofile für mehr Energie- und Kosteneffizienz erstellen.



Neu von EBERLE Controls: Die Wisser FBH Verteiler-leiste für Fußbodenheizsysteme. Damit lässt sich die Fußbodenheizung einfach und smart per App bedienen und regeln.

Bild: EBERLE Controls

Die Verteilerleiste für als klassische Basisvariante zum Heizen sowie als erweitertes Modell mit einem Eingang für Heiz- und Kühlumschaltung mit Tausensor sowie Fernfühler und Kontakten für Pumpe und Brenner erhältlich. Mit Wisser können bis zu 6 Fußboden-Heizzonen mit je 1 bis max. 4 Stellantrieben geregelt werden. Wisser ist sehr einfach zu installieren und zu handhaben: Die Verteilerleiste wird auf eine genormte Hutschiene montiert und verfügt über schraubenlose Klemmen für eine schnelle, einfache und übersichtliche Kabelverdrahtung der Stellantriebe.

Halle 8.0, Stand E81

Fortsetzung von Seite 6

*Human Centric Lighting***Biologisch wirksames Licht**

Eine HCL (Human Centric Lighting) orientierte Beleuchtungslösung versucht den biologischen Prozess der Hormonsteuerung zu unterstützen, bzw. die fehlende Sonneneinstrahlung, die diesen natürlichen Vorgang aktiv unterstützt, zu simulieren. Dass die meisten Menschen den Einfluss der Sonne nur selten zu spüren bekommen, kann zu Problemen wie Schlaflosigkeit, Ermüdung und sogar Depressionen führen. Eine biologisch ausgerichtete Leuchte folgt hinsichtlich der Lichtfarbe dem Verlauf der Sonne und sorgt so für eine gesündere Beleuchtungslösung.



Dabei müssen allerdings ebenso die Aspekte Lichtintensität und Lichtrichtung berücksichtigt werden, um die Wirkung einer solchen Anlage entsprechend zu maximieren. Die Sonne hat Beleuchtungsstärken zwischen 3.000 Lux (trüber Wintertag) und 100.000 Lux

(direkte Sonneneinstrahlung). Auch die Lichtrichtung, z.B. nimmt diffuses Himmelslicht einen erheblichen Teil im Sichtfeld des Menschen ein, ist hier zu berücksichtigen. Eine großflächige Beleuchtung im oberen Halbraum ist demnach wünschenswert, da diese die untere Hälfte der Netzhaut, in der sich die meisten lichtsensitiven Zellen befinden, am besten erreicht. Alle drei Faktoren (Lichtfarbe, Lichtintensität und Lichtrichtung) müssen bei einer anspruchsvollen und seriösen HCL-Beleuchtungsplanung berücksichtigt werden, um der Wirkung des Sonnenlichtes möglichst nahe zu kommen. (MFE)

Seite 14

*STEINEL Solutions***Intelligenz-Update für Leuchten**

Das modulare SENSOTEC-Programm von STEINEL Solutions ermöglicht Herstellern von Leuchten, ihre Produkte einfach und kostengünstig mit Sensorintelligenz zu bestücken.

Ob Neueinbau oder Austausch: Leuchtenhersteller haben mit dem SENSOTEC-System



Bild:
STEINEL Solutions

des Schweizer Sensorspezialisten STEINEL Solutions eine flexible und einfach zu installierende Lösung, um Leuchten mit moderner Sensor-Intelligenz auszustatten oder nachzurüsten. Das System besteht aus einer intelligenten Steuereinheit sowie einem Sensorkopf. Die Steuereinheit SENSOTEC Control CD wird in eine Leuchte integriert und ist wahlweise als Relais- oder DALI-Version erhältlich. Alle SENSOTEC Sensorköpfe sind optimal auf die Kombination mit der Steuereinheit ausgelegt. Sie kommunizieren über die gleiche Schnittstelle mit der Steuereinheit und werden von dieser erkannt.

Das Sensormodul SENSOTEC ED PIR ist für Innen- und Außenleuchten geeignet. Die HFSensormodule SENSOTEC ED HF2 und SENSOTEC ED HF1 können in Innenleuchten integriert werden. Beide HF-Sensorköpfe sind künftig auch als DALI-Variante verfügbar. Je nach Einsatzbereich und Erfassungsaufgabe kann somit die optimale Sensortechnik gewählt werden. Mit dem SENSOTEC-System von STEINEL Solutions können Leuchtenhersteller flexibel und modular ein System aus Standardteilen zusammenstellen. Für die direkte Kommunikation mit der Philips Xitanium Schnittstelle werden die Sensorköpfe ED PIR sowie ED HF2 auch als SR-zertifizierte Versionen angeboten. **Halle 4.0, Stand E13**

DoorLine Slim DECT von Telegärtner Elektronik

Smarte Türsprechstelle fürs Telefon

Mit der DoorLine-Produktserie bietet das Unternehmen Telegärtner Elektronik aus Crailsheim smarte Türsprechstellen an, die sich leicht mit dem Telefon verbinden lassen. Dank der Anbindung an die oftmals bereits vorhandene Telefonanlage wird das Haustelefon oder auch Handy zur mobilen Gegensprechanlage.



Bild: Telegärtner Elektronik GmbH

Das spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch den Komfort und die Funktionalität. Klingelt nach erfolgter Installation ein Besucher oder Paketdienst an der Tür, wird über die hinterlegte Rufnummer eine Verbindung aufgebaut. Auch automatische Rufweiterleitungen etwa auf ein Mobiltelefon sind leicht eingerichtet. So ist man nicht nur in Haus und Garten jederzeit über das normale Telefon oder auch Handy mit der Haustür verbunden, sondern bei Wunsch auch beim Bäcker um die Ecke oder sogar im Urlaub.

Das neueste DoorLine-Modell, das sich kabellos per DECT-Funk mit der Telefonanlage verbindet, wird bereits vor dem offiziellen Marktstart auf der Light+Building zu sehen sein. Die DoorLine Slim DECT ist u.a. mit der weitverbreiteten FRITZ!Box von AVM kompatibel und kann über die integrierte DECT-Basis der FRITZ!Box auch mit anderen Smart-Home-Komponenten im Haus kombiniert werden. Als der weltweit verbreitete De-facto-Standard für schnurlose Telefone wird DECT auch in vielen weiteren Telefonanlagen genutzt. Der Funkstandard gilt als besonders sicher und ist mit seinem geschützten Frequenzband im Gegensatz etwa zu WLAN besonders stabil. Die weiteren DoorLine-Modelle für analoge sowie IP-Anschlüsse werden gemeinsam mit der neuen DECT-Variante in Halle 11.0 (Stand C30) zu sehen sein.



Telegärtner
Elektronik GmbH

Halle 11.0, Stand C30

www.telegaertner-doorline.de

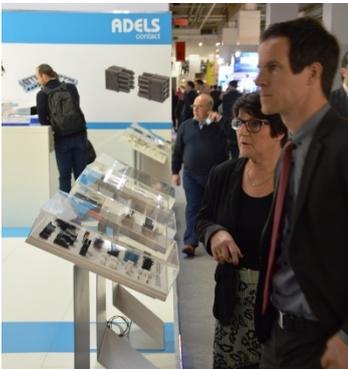


Fortsetzung von Seite 4

Treffpunkt für intelligente Gebäude- technik

Eine Schlüsselrolle bei der Errichtung und dem Betrieb von intelligenten und vernetzten Gebäuden spielen die Bereiche Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation.

Mit ihren zentralen, auf ganzheitliche Lösungen ausgerichteten Querschnittstechnologien hat die Elektrotechnik eine zentrale Funktion innerhalb der Gebäudetechnik. So findet man nur auf der Light+Building elektrotechnische Lösungen im Kontext anderer Gewerke wie Licht sowie Haus- und Gebäudeautomation. Durch diese einmalige Verbindung präsentiert die Industrie ein integriertes Angebot, das entscheidend dazu beiträgt, das Energiesparpotenzial in Gebäuden auszuschöpfen.



Die Gebäudeautomation spielt durch die Bündelung aller technischen Gewerke eine wichtige Rolle: Die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung von elektrotechnischen Installationen steigern die Arbeits- und Wohnqualität. Auf der Light+Building zeigt die Industrie Lösungen und Technologien, die auf einen niedrigen Energieverbrauch und moderne Sicherheitsansprüche ebenso abzielen, wie auf individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und hohen Komfort. Im Bereich Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation sind zahlreiche weltbekannte Marken vertreten. (MFE)

Seite 12

LTS: Die Magie der Ringe

Neue Leuchtenfamilie „Filigree“ macht die Welt ein Stück schöner

„Wenn Sie darin eine Seerose sehen, haben wir wohl einiges richtig gemacht“, sagt Geschäftsführer Michael Cappello als er dem Besucher die neue Leuchterserie Filigree präsentiert.



Bild: LTS



Hier – in den Ausstellungsräumen der Firmenzentrale in Tettnach am Bodensee – kommen die einzelnen Leuchten, die jüngst mit dem Iconic Awards: Innovative Interior 2018 ausgezeichnet wurden, wunderbar als Ensemble zur Geltung. Ob als langstielig-elegante Steh- oder Pendelleuchte, als kurze, charmante Tischleuchte oder dezent in die Zimmerdecke eingelassenes Downlight – die Mitglieder der Filigree-Familie machen eine gute Figur.

„Die Grundidee war es, Licht und Leuchte als gleichwertige Gestaltungselemente einzusetzen, erzählt der CEO mit natürlicher Begeisterung, während er eine der beiden Pendelleuchten dimmt, deren Leuchtenring etwa einen halben Meter über seinem Kopf strahlt.

Mit den Designern des Studios 2DODESIGN hat LTS einen idealen Partner für eine Kooperation gewinnen können. Deren Design-Expertise, kombiniert mit jahrelanger Erfahrung, Wissen und Leidenschaft von LTS in Sachen Licht ergibt Filigree. Eine Leuchterserie, bei der herausragende Formgebung, brillante Lichtqualität und hohe Energieeffizienz eine einzigartige harmonische Einheit eingehen.

Herzstück von Filigree ist der neuartige Leuchtenkopf mit seinem revolutionären Leuchtenring aus Aluminiumdruckguss. Dank seines Schwenkbereichs von bis zu 60° ist Filigree hochbeweglich und kann flexibel für unterschiedlichste Beleuchtungsszenarien eingesetzt werden.

Filigree zaubert Räume schön: von der atmosphärischen Flächenbeleuchtung bis hin zur gezielten Akzentuierung. Außerdem zeigt der Leuchtenring sehr hohe Leistung auf kleinstem Raum: Bis zu 850 Lumen Lichtleistung sind Standard – auf Anfrage kann auch ein höherer Lichtstrom realisiert werden. Möglich wird dies durch die innovative Konstruktion von Filigree, die Lichtquelle, speziell entwickelten Diffusor und Kühlung in einem einzigen Bauteil vereint.

In jeder beliebigen RAL-Farbe erhältlich, passt sich Filigree jeder Raumgestaltung an. Die Varianten sind vielfältig kombinierbar und sorgen mit ihrem außergewöhnlichen Design auch als eigenständige Gestaltungselemente für den Wow-Moment.

Stand- bzw. Pendelrohr sowie Leuchtenfuß sind aus pulverbeschichtetem Stahl, der speziell entwickelte Diffusor besteht aus opalweißem Acrylglas. Die Länge des Pendels kann auf Kundenwunsch maßgefertigt hergestellt werden. Die Leuchten der Filigree-Serie sind in den Farbtemperaturen 2.700 K, 3.000 K und 4.000 K erhältlich.

Halle 3.0, Stand D91

Neue Highlights – neue Projekte

dresden elektronik präsentiert sich auf der Light+Building

Innovative Produkte für die Haus- und Gebäudesteuerung, Energielösungen, Smart Metering... Von LED-Technologien über Photovoltaik bis hin zum komplett autarken Smart-Home, bietet die Light+Building in Frankfurt am Main als die Leitmesse für die moderne Gebäudetechnik zahlreiche Neuheiten, die mehr als 200.000 Besucher aller 2 Jahre begeistern. Auch dieses Jahr wird dresden elektronik neben rund 2500 Mitausstellern spannende neue Produkte präsentieren. Darunter zwei Highlights, die die Gebäudeautomatisierung auf ein neues Level heben: das Phoscon Gateway mit der dazugehörigen Phoscon App.



Bild: dresden elektronik ingenieurtechnik

Das neue Phoscon Gateway stellt die derzeit flexibelste Lösung für intelligente Funklichtsteuerung basierend auf ZigBee Light Link und ZigBee 3.0 am Markt dar.

Zusammen mit dem modernen Gateway erhalten Kunden die intuitive und anwenderfreundliche Phoscon App. Die Phoscon App basiert auf moderner Webtechnik. Nach dem kostenfreien Download auf der Homepage von dresden elektronik erhalten Nutzer auf Wunsch einen Start-Button auf ihrem Screen, mit dem die Steuerungsapp ganz einfach geöffnet und bedient wird. Ein weiterer Vorteil der Webbasierung liegt in der Unabhängigkeit von Endgerät und Betriebssystem. Einzig ein Browser wird benötigt - dabei entscheiden die Kunden selbst, mit welchem System sie Vorliebe nehmen möchten. **Halle 4.0, Stand G02**

LCB Manufactur GmbH: MASSIFCENTRAL

Zeitloses Design und zukunftsweisende Technologien

Massiv gegossene Glasscheibe mit 45° Standfuss als Tischleuchte. Ein spannendes Lichtobjekt für Empfangstresen, Couch-tische, Bars, Sideboards oder auch als Schreibtischleuchte. Mit einem Durchmesser von 300 mm erzeugt Grand Cèpe Licht in Objektformat. Die Glasrunden werden in Handarbeit gefertigt und jedes Stück stellt ein Unikat dar.

Innovative Lacktechnologie erschließt neue Dimensionen für Leuchten von MASSIFCENTRAL. Ein außergewöhnliches Farbkonzept wird für ein Projekt benötigt? Neben 10 attraktiven Standardfarben können wir für maßgeschneiderte Lösungen bei Projekten eine große Bandbreite an Farben und Farbkonzepten für alle Decken-, Wand- und Tischleuchten anbieten.

Sehen Sie die Magie der MASSIFCENTRAL Glasleuchten mit neuen Augen. Durch steuerbare LED-Module kann die Lichtfarbe unserer Leuchten von Warmweiß bis Kaltweiß (2.000- 2.700 K) variabel eingestellt werden. **Halle 1.1, Stand G02**



Bild: LCB Manufactur GmbH

Sicherheit ist unverzichtbar in smarten Gebäuden

Die Nachfrage nach elektronischer Sicherheitstechnik steigt seit Jahren, was zum einen in der guten Baukonjunktur begründet ist, zum anderen aber auch in einem gestiegenen Sicherheitsbewusstsein und der Bereitschaft, in Sicherheit zu investieren.

Bei der Entwicklung neuer Lebenskonzepte in Wohn- und Arbeitsbereichen ist Sicherheit und Komfort für Bewohner und Gebäudenutzer eine unverzichtbare Voraussetzung.



Dass der Wunsch nach mehr Sicherheit bereits heute Realität ist, belegen unter anderem die Marktdaten für elektronische Sicherheitstechnik vom Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) und dem Bundesverband Sicherheitstechnik (BHE). Nach eher moderatem Wachstumsraten Anfang des Jahrzehnts sind die Umsätze der Hersteller in Deutschland während der letzten drei Jahre deutlich gestiegen, in 2016 um 6,2 Prozent auf knapp vier Milliarden Euro. Mit acht Prozent hat die Videotechnik am stärksten zugelegt. Als Hauptgrund sieht Uwe Bartmann, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Sicherheit, vor allem das allgemein gestiegene Sicherheitsbedürfnis sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum. (MFE)

Seite 13

Fortsetzung von Seite 10

Sicherheitstechnik ist der neue Schwerpunkt auf der Messe

Ein Schwerpunkt liegt in 2018 auf der Sicherheitstechnik. So werden die Produktbereiche Haus- und Gebäudeautomation sowie stromgeführte Sicherheitstechnik zur Light+Building 2018 erstmals in der Halle 9.1 gebündelt. Mit führenden Anbietern aus den Segmenten Sicherheitstechnik und Gebäudeautomation, dem Intersec Forum und der aktuellen Sonderschau „Secure – Connected Security in Buildings“ bildet die Halle 9.1 das Zentrum der integrierten Gebäudetechnik. Hier liegt der Fokus auf der Vernetzung und den Schnittstellen zwischen den Gewerken. So stellen neben den Organisationen für Gebäudestandards, wie z.B. LON, BACnet, EnOcean, Z-Wave und KNX weitere Firmen mit Sicherheitstechnik sowie Smart Home und Smart Building Lösungen aus. Darüber hinaus zeigen marktführende Unternehmen aus der Sicherheitstechnik sowie aus der Haus- und Gebäudeautomation ihre Innovationen in den weiteren Hallen des Messegeländes. Insgesamt sind rund 150 Anbieter von Sicherheitstechnik auf der Light+Building vertreten. Die Light+ Building wird unterstützt und getragen von den führenden Fachverbänden ZVEI und ZVEH. (MFE)

Gegen Zerstörung und Manipulation gewappnet

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen – entsprechend diesem Credo entstehen bei NORKA Leuchten, die auch unter schwierigen Bedingungen Effizienz, Lichtqualität und Langlebigkeit beweisen. In einigen Anwendungsbereichen müssen sie sich auch gegen mutwillige oder fahrlässige Zerstörung und Manipulation behaupten. Mit BELFAST erweitert NORKA dieses Portfolio um eine extrem schlagfeste Deckenanbauleuchte mit LED-Bestückung.



Bild: NORKA

Durch spezielle konstruktive Maßnahmen und hochwertige Materialien widersteht BELFAST LED bis zu 150 Joule Schlagenergie. Das heißt, selbst bei einem kräftigen Schlag mit einem Baseballschläger bleibt das Licht an. BELFAST kann entweder als Einzelleuchte an Decke oder Wand angebaut oder als Lichtband installiert werden. Für bestimmte Projekte ist die Integration in einen Medienkanal interessant. In Kombination mit Blindabdeckungen lässt sich die Leuchte entlang des Kanals genau entsprechend dem Lichtbedarf positionieren. Zudem kann das Aluminiumprofil weitere Technik wie zum Beispiel Lautsprecher oder Kameras samt ihrer Versorgungs- und Datenleitungen aufnehmen.

Halle 3.1, Stand A71

Starke Technik – homogene Formensprache

Pollerleuchten zählen zu beliebten Lichtwerkzeugen im Außenraum und bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Öffentliche Parkanlagen, Wege, Plätze und Terrassen zählen ebenso zu den Anwendungsgebieten wie Auffahrten, Hausvorplätze und private Gärten. Korrespondierend zu seinen Mastleuchten hat WE-EF drei neue Pollerleuchterserien mit unterschiedlichen Abstrahlcharakteristiken konzipiert.

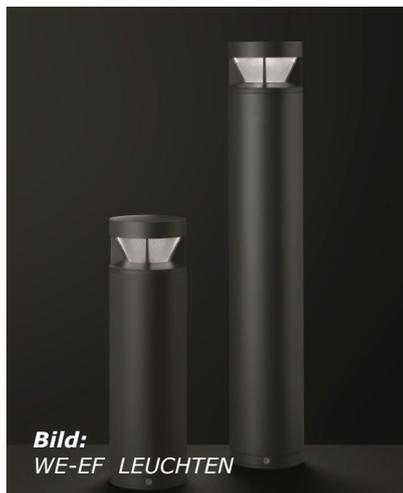


Bild: WE-EF LEUCHTEN

Die neuen WE-EF Pollerleuchten bieten Planern ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit: So können dank homogener Formensprache sowohl Poller- und Mastleuchten aus dem WE-EF Programm miteinander kombiniert als auch Beleuchtungen ausschließlich mit Pollern realisiert werden. Mit ihrer vergleichsweise niedrigen Lichtpunkthöhe, ihrem blendfreien Licht und verschiedenen Lichtverteilungen bieten sie hohen Sehkomfort und sorgen zugleich für Orientierung und sichere Wegführung. Neben rein funktionalen Anforderungen erfüllen Pollerleuchten aber auch gestalterische Ansprüche. Halle 3.0, Stand A61

Anzeige



Vernetzen
Sie Ihre Welt
mit unserer Welt



Fortsetzung von Seite 11

Elektronische Sicherheitstechnik **Smart durch Vernetzung**

Ein Mehr an Sicherheit und Komfort entsteht jedoch nicht durch die bloße Anwendung der Sicherheitstechnik allein. Erst die Vernetzung sicherheitstechnischer Einrichtungen untereinander und mit der gesamten Gebäudetechnik führt zu einem smarten Gebäude und damit zu einem Mehrwert für Betreiber und Nutzer.



„Die elektronische Sicherheitstechnik wird integraler Bestandteil im Smart Home und Smart Building. Sensoren der Sicherheitstechnik bieten ganz neue Möglichkeiten zur Datenerhebung“, skizziert Bartmann die Wachstumsperspektive des gesamten Marktes.

Mit dem „Internet of Things“ (IoT) erwarten Experten einen weiteren Schub. Sensoren werden immer intelligenter, kleiner und preiswerter, sodass zukünftig völlig neue Anwendungen möglich sein werden.

Nachfrage bereits heute da

Der hohe Mehrwert und neue Funktionalitäten führen bereits heute zu einer hohen Nachfrage nach vernetzter Sicherheitstechnik. Tür- und Fenstersensoren sowie Bewegungsmelder aus der Einbruchmeldetechnik und der Zutrittskontrolle steuern Heizung und Lüftung bedarfsorientiert. Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ermöglichen im Normalbetrieb ausgefeilte Lüftungskonzepte und sind über digitale Bussysteme an die Gebäudeautomation gekoppelt. Der Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen über das Internet ermöglicht vorausschauende Wartung und effiziente Serviceeinsätze. Durch die Einführung der Rauchwarnmelderpflicht in Deutschland ist die Sicherheitstechnik flächendeckend im privaten Wohnbereich angekommen. Aktuell ist ein deutlicher Nachfrageanstieg nach funkvernetzten Rauchwarnmeldern und deren Anbindung an Smart Home Systeme zu verzeichnen. Nach einer Forsa-Umfrage* möchte jeder zweite Deutsche vernetzte Rauchwarnmelder nutzen.

Datensicherheit und Datenschutz

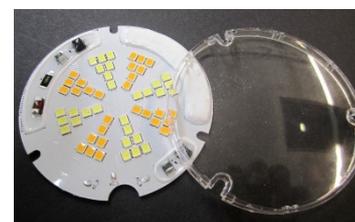
Sicherheitseinrichtungen schützen Menschen und Sachwerte und müssen jederzeit zuverlässig funktionieren. Dementsprechend hoch sind die Anforderungen bei der Vernetzung, insbesondere bei Datenübertragungen über unsichere IP-Netzwerke wie dem Internet. Aktuell hemmen Sicherheitsbedenken der Nutzer noch den Einsatz smarterer Technologien. So zeigt eine Analyse von Accenture über das IoT, dass über die Hälfte der zukünftigen Nutzer beim Einsatz smarterer Technologien Bedenken hinsichtlich fehlendem Datenschutz oder Cyber-Eindringlingen hat.

Normen und Standards

Sichere Übertragung, zuverlässige Authentifizierung und Schutz vor Cyberangriffen lassen sich nur mit europaweiten Normen und herstellerübergreifenden Standards realisieren. In der Gebäude- und Industrieautomation längst etabliert, besteht in der Sicherheitstechnik noch deutlicher Nachholbedarf. Alle Beteiligten sind jedoch auf einem guten Weg, so erscheinen viele Normen inzwischen mit detaillierten Angaben zu Vernetzung und Digitalisierung. Beispiele dafür sind die Normenreihe DIN EN 50132 für die Videoüberwachung und der neu erschienene Entwurf zur DIN 14676, der zahlreiche Angaben zu funkvernetzten Rauchwarnmeldern und deren Ferninspektion enthält. (MFE)

euroLighting **Sonnenlichtähnliche Leuchtdioden und LED- Produkte in AC- Technologie**

Auf der light+building präsentiert euroLighting ein völlig neues Standkonzept und gliedert sein Ausstellungsprogramm in zwei Fachbereiche: sonnenlichtähnliche Leuchtdioden und LED-Produkte in AC-Technologie. Sie bilden die Basis für zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten.



Das Dim-to-warm-Modul beinhaltet Leuchtdioden in den Farbtemperaturen 2700K und 6500K.

Bild: euroLighting

Bereich eins umfasst die Allix Leuchtdioden mit sonnenlichtähnlichem Spektrum. Sie besitzen einen CRI von 98 und sind als SMD-Chips sowie Chip-on-Board-LEDs (COB) bei euroLighting erhältlich. Neu neben den Standard-LEDs der Serien Xenoled I und Xenoled II ist die Serie XenoSun. Die LEDs entsprechen dem Standard CIE D65 und repräsentieren quasi das durchschnittliche Tageslicht.

Zum zweiten Bereich zählen die von RFsemi entwickelten und von euroLighting in Europa vertriebenen Produkte in AC-Technologie. Zu den Neuheiten gehören hier die Dim-to-warm- und Tunable White-Module (DMV) sowie die flickerfreien LED-Module. Eine speziell entwickelte Subplatine mit Elektrolytkondensatoren trägt zu einer Glättung bei und verhindert damit das Flackern. Aus diesen beiden Hauptgruppen wurden Produkte entwickelt: Retrofit Einschraublampen mit Sonnenlichtspektrum und E27-Fassung (6-15W) und T8-Röhren, die vorhandene KVG- und EVG-Röhren ersetzen, ohne dass eine Umverdrahtung erfolgen muss.

Halle 4.1, Stand K49

**MOLTO LUCE 'S
TRIGGA erhält Design
Plus Award 2018**

Gutes Design ist schon seit Anbeginn die Leidenschaften des österreichischen Beleuchtungsspezialisten. Umso weniger verwunderlich, dass eine weitere Leuchte mit einem Design Award ausgezeichnet wurde. Die Leuchte TRIGGA Semirecessed hat in diesen Tagen den Design Plus Award erhalten.



Design: Robert Cornelissen & InHouse

Eine unabhängige Fachjury bewertete Design, Ökologie und Technologie der eingereichten Produkte und prämierte jene, die Zukunftsfähigkeit, innovatives Design und energieeffiziente Technik vereinen.

**Innovation mit
LFO Linsentechnologie**

Die hochwertige, variantenreiche Leuchtenfamilie Trigga bringt das Licht auf besondere Art und Weise in den Raum. Mit Hilfe moderner Bartenbach Linsentechnik LFO wurde der Lichtaustritt auf ein absolutes Minimum von 10 mm reduziert. Dies führt zu perfekter Entblendung und somit auch maßgeblicher Verbesserung des Sehkomforts. Durch ein speziell entwickeltes Gelenk kann das Licht zudem perfekt gerichtet und mit zwei möglichen Ausstrahlwinkeln von 30° oder 55° gezielt auf die Beleuchtungsaufgabe abgestimmt werden.

Zusätzlich gibt es eine Pendelleuchte und einen Strahler für das weltweit kleinste 2-Phasen-Stromschienensystem Volare von Molto Luce. Erhältlich ist Trigga in den Farben Schwarz und Weiß. Die Pendelleuchte ist zusätzlich in der Farbe Bronze eloxiert verfügbar.

Halle 1.2, Stand F51

Fortsetzung von Seite 8

**Biodynamische Beleuchtung mit
vielfältigen Anwendungsbereichen**

Die Anwendungsfelder für eine biodynamische Beleuchtung sind vielfältig und reichen vom Privathaushalt, über das Büro bis hin zur Pflegeeinrichtung. Besonders im Fokus stehen Lichtlösungen für die Bürowelt und das Gesundheitswesen, da hier die positiven Effekte am wirkungsvollsten sind.



Ebenso spannend und relevant sind für diese Bereiche die Kosten-Nutzen-Analysen. Denn die Einführung einer HCL orientierten Lösung verspricht beispielsweise in der Bürowelt bessere Arbeitsergebnisse, positiv motivierte Mitarbeiter und letztendlich auch eine Reduzierung der Ausfälle durch Krankheit, was sich durchaus als Kostenersparnis bewerten lässt. Im Gesundheitswesen können durch die Wirkung des richtigen Lichtes ggf. Arbeitskräfte eingespart werden und durch das gesteigerte Wohlbefinden und die eventuell verkürzten Heilungsprozesse der Patienten oder zu pflegenden Personen, das

Ansehen einer solchen Institution verbessert werden. Doch auch in anderen Bereichen, wie beispielsweise in der Erlebniseinkaufswelt, lassen sich durch die Wirkung des richtigen Lichtes positive Ergebnisse erzielen. Denn passende Lichtlösungen wecken die Neugierde, nehmen Schwellenängste, steigern die Verweildauer und erzeugen Begeisterung.

Neben diesen Bereichen ist auch der Einsatz in der Industrie sinnvoll, wobei dieser sich hier insbesondere bei Schichtarbeiten von dem eigentlichen Tages- bzw. Sonnenverlauf deutlich unterscheiden kann. Hier gilt es Nachtarbeiter durch die entsprechende Beleuchtung ebenso wach, aufmerksam und konzentriert zu halten, als würden diese am frühen Vormittag zur Arbeit gehen. Fehlervermeidung und Arbeitssicherheit gehören hier zu den großen Themen, die im industriellen Alltag einen besonderen Stellenwert einnehmen. Doch betrachtet man die Vorgaben für eine umfassend wirkende HCL-Beleuchtung, so wird recht schnell deutlich, dass alle am Markt befindlichen Leuchten, nur in einer sinnvollen Addition effizient zu verwenden sind. Großvolumige Flächenleuchten in Kombination mit indirekt und direkt strahlenden Beleuchtungselementen können in allen vorgenannten Bereichen zu einem wirkungsvollen Ergebnis führen. (MFE)

Seite 20

OBO Bettermann Group

„Building Connections“

Auf einer Fläche von knapp 1.000 m² präsentiert sich einer der Marktführer für Elektroinstallationsmaterial, OBO Bettermann, auf der Light+Building, dem Hotspot für Design und moderner Gebäudetechnik, mit seinen sieben Produktbereichen. Als Innovationsführer für Verbindungs- und Befestigungs-Systeme, Transienten- und Blitzschutz-Systeme, Kabeltrag-Systeme, Brandschutz-Systeme, Leitungsführungs-Systeme, Einbaugeräte-Systeme und Unterflur-Systeme kommt das Familienunternehmen allerdings in diesem Jahr mit einem neuen Messekonzept daher.

Der OBO-Messe-Slogan der Light+Building 2016, nämlich „Building Connections“, wurde zum neuen Unternehmens-Slogan, der auch in 2018 den Messestand prägt. Er symbolisiert gleichzeitig die Partnerschaft zwischen Kunden und Mitarbeitern des Unternehmens und trägt Rechenschaft für die sprichwörtliche Verbindung und Vernetzung der Produkte in der Anwendung. Das offizielle, diesjährige Messemotto der Light+Building, „Vernetzt – Sicher – Komfortabel“, ist für das Unternehmen OBO wie geschaffen. Diese drei Begrifflichkeiten beschreiben das tägliche Handeln und damit die Produktwelt.

Halle 8.0, Stand E90

Rittal erweitert „RiLine Compact“ - Portfolio

Schlanke Motorsteuergeräte schaffen Platz im Schaltschrank

Kleine Antriebe für Maschinen und Anlagen liegen sehr oft im Bereich bis 9,0 A und werden von konventionellen Motorschutzschaltern abgesichert. Bei beengten Platzverhältnissen im Schaltschrank ist eine Unterbringung vieler Schutzorgane allerdings schwierig. Mit neuen Motorsteuergeräten für das RiLine Compact Stromverteilungssystem bietet Rittal nun eine elegante schmale Lösung mit ungewohnt neuer Technologie.



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Nach dem erfolgreichen Start des neuen Sammelschienensystems RiLine Compact zu Beginn des Jahres, erweitert Rittal nun das RiLine Compact Portfolio um zusätzliche Komponenten. Bisher bestand das kleine Sammelschienensystem bis 125 A aus komplett berührungsgeschützten Boards, welche das Basiselement des Systems bilden und Aufbaukomponenten wie Anschlussadapter zur Einspeisung der Sammelschienen sowie Geräteadapter zum leichten Aufbau von Schalt- und Schutzgeräten verschiedener Hersteller.

Zur Ergänzung der Produktpalette bringt Rittal nun neue Motorsteuergeräte auf den Markt. Diese lassen sich wie die bereits vorhandenen Komponenten direkt und einfach auf das Board aufstecken und erhalten dadurch in einem Montageschritt ihre mechanische und elektrische Verbindung. Durch das simple Aufstecken des Gerätes sowie interner Schaltung und Verdrahtung minimiert sich der Verdrahtungsaufwand enorm.

Kompakte Lösung zur Ausnutzung kleiner Räume

Rittal bietet die Motorsteuergeräte für drei gestaffelte Strombereiche an: 0,6 A/ 2,4 A/ 9,0 A. Sie erfüllen die Funktionen des Direktstarters und des Wendestarters in nur einem Gerät. Dabei bestechen sie durch die besonders schmale Bauform mit nur 22,5 mm Breite. Dies bietet einen Platzvorteil um die Hälfte gegenüber 45 mm-Standardschaltgeräten in diesem Strombereich und sogar 75% Platzersparnis gegenüber den 90 mm breiten Wendekombinationen.

Halle 11.0, Stand B46

Fortsetzung von 6

AUMA „Soziale Netzwerke haben deutlich an Bedeutung zugenommen“

Deutlich an Bedeutung zugenommen haben nur die sozialen Netzwerke, die in der aktuellen Befragung von 37% Unternehmen als wichtig eingestuft werden; in der Befragung 2013 waren es nur von 19%. Insgesamt umfasst der Messe-Trend 2018 mehr als 30 Fragen, etwa nach der Zahl der geplanten Messebeteiligungen im In- und Ausland und den finanziellen Aufwendungen sowie nach dem Einsatz und der Bedeutung der Instrumente im Marketing-Mix.

Im Vorfeld der aktuellen Befragung wurde die Anzahl aller deutschen Unternehmen, die als Aussteller an Fachbesuchermessen im In- und Ausland teilnehmen, neu ermittelt. Rund 58.000 deutsche Firmen sind gegenwärtig auf B2B-Messen aktiv.

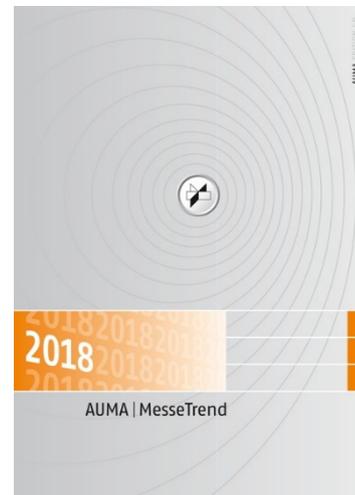


Bild: AUMA

Die aktuelle Studie enthält darüber hinaus die Struktur der ausstellenden Unternehmen in Deutschland in Bezug auf Branchen, Beschäftigtenzahl und Umsatzgröße. Die Umfrage wurde im Okt. und Nov. 2017 durchgeführt. AUMA MesseTrend 2018. (AUMA)

Schriftenreihe Institut der Deutschen Messewirtschaft Edition 48 Berlin 2018, 36 Seiten. ISBN: 978-3-00-059222-5.

Kostenlose Bestellung unter: www.auma.de/ Publikationen

Deutsche Elektroindustrie startet mit deutlichem Auftragsplus ins Jahr

Die deutsche Elektroindustrie ist mit einem deutlichen Auftragsplus von 14,1% in das Jahr 2018 gestartet. „Sowohl die Inlands- als auch die Auslandsaufträge legten im Januar zweistellig zu“, sagt Dr. Andreas Gontermann, ZVEI-Chefvolkswirt. Ersterer stiegen um 11,0 Prozent gegenüber Vorjahr, letztere um 16,6 Prozent. Die Bestellungen aus der Eurozone erhöhten sich im Januar um 12,8 Prozent; die Aufträge aus Drittländern wuchsen mit plus 19,1 Prozent noch kräftiger.

Im gesamten vergangenen Jahr 2017 hatten die Auftragseingänge in der Branche um 9,8 Prozent zugelegt. Die Zuwächse bei den Auslandsorders waren dabei mit 10,7 Prozent etwas höher ausgefallen als die bei den Inlandsbestellungen mit plus 8,6%.

„Sowohl die Inlands- als auch die Auslandsaufträge legten im Januar zweistellig zu“

Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektroindustrie ist im Januar ebenfalls zweistellig um 10,3% gewachsen. Die dynamische Entwicklung aus 2017, die unterm Strich ein Produktionsplus von 4,5% brachte, hat sich damit zu Beginn des Jahres 2018 fortgesetzt.

Zwar haben die Elektrounternehmen ihre Produktionspläne im Februar per saldo gesenkt. Dennoch: 30% der Firmen wollen ihren Output in den nächsten 3 Monaten steigern, nur 3% drosseln.

Seite 19

Fortsetzung von Seite 1

Stark in Design und Technologie:

Die Gewinner des Wettbewerbs „Design Plus“ powered by Light+Building 2018 stehen fest

Vor allem aus dem Ausland erfährt der Wettbewerb großen Zuspruch: Unternehmen aus 26 Ländern haben teilgenommen, unter anderen auch aus außereuropäischen Ländern wie

Japan, Kolumbien, China, Taiwan, Indien, Kanada und den USA. Die hochkarätige Jury, die Anfang Januar tagte, hat 39 der eingereichten Produkte ausgezeichnet, davon fünf mit dem Prädikat „Best of“. Außerdem kürte sie 13 der 70 eingereichten Nachwuchsarbeiten, davon drei mit dem Prädikat „Best of“. Der Wettbewerb, der von der Messe Frankfurt und dem Rat für Formgebung durchgeführt wird, prämiiert Innovationen, die den Dreiklang



Bild: Mesago Messe Frankfurt

aus Design, Ökologie und Technologie in besonderer Weise erfüllen. Die gekürten Produkte sind während der gesamten Messedauer vom 18.3. bis 23.3.18 in Halle 1.2 zu sehen. Dort findet am den 18.3.18 (Sa.) um 14 Uhr auch die Preisverleihung statt.

Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, erläutert die Bedeutung des Wettbewerbs: „Auf der Light+Building zeigen rund 2.600 Aussteller ihre Neuheiten in den Bereichen Licht, Elektrotechnik und Haus- und Gebäudetechnik. Der Wettbewerb Design Plus powered by Light+Building steht für eine gekürte Auswahl herausragender Innovationen der Aussteller der Light+Building. Besonders an Herz legen möchte ich den Besuch der Sonderschau, die in konzentrierter Form über die aktuellen Design- und Technologietrends informiert.“

Auch für Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rats für Formgebung, ist der Wettbewerb ein veritables Trendbarometer. Neben Digitalisierung und Gebäudeautomation ist für ihn das Potenzial der LED-Technologie noch lange nicht ausgereizt: „Nicht nur konnte die Lichtqualität in den letzten Jahren stetig weiter verbessert werden, auch die praktisch uneingeschränkte Freiheit der Form eröffnet Designern, Planern und Architekten ungeahnte Möglichkeiten. Gerade in Umbruchsituationen ist jedoch eine konsequente Markenführung ebenso wichtig wie die technische Entwicklung eines Produkts. Dass einige der starken Marken von der hochkarätig besetzten Fachjury als Gewinner im aktuellen Ausstellere Wettbewerb Design Plus powered by Light+Building ausgezeichnet wurden, überrascht mich daher nicht.“

Eine breit orientierte Fachjury bewertete in einer Sitzung am 4.1.18 die eingereichten Produkte. Till Armbrüster, Head of Product Design, Licht Kunst Licht AG und einer der Juroren, fasst die Trends zusammen: „Bei den eingereichten Produkten konnten wir zwei wichtige Entwicklungen beobachten. Für neue Ansätze in der Produktgestaltung wurden die Möglichkeiten, die sich durch die LED und die Miniaturisierung der Technik ergeben, immer besser genutzt. Außerdem hat sich die Schnittstelle Mensch – Maschine dahingehend verändert, dass die Bedienung immer komfortabler wird, beispielsweise durch eine App.“ (MFE)

Zu den Jurymitgliedern gehörten außerdem:

Barbara Friedrich, Design Consulting & Publishing, Hamburg

Volker Hohmann, Gründer und Geschäftsführer, Ikarus Design Handel GmbH, Gelnhausen

Prof. Michael Lanz, Managing Partner, design affairs Group, München

Sabine Loeser-Schoeps, Geschäftsführerin, LS Architecture & Interiors, Frankfurt

(MFE)

ESYLUX GmbH

Intelligente Automations- und Lichtlösungen neu präsentiert

Intelligente Automations- und Lichtlösungen für Büros, Bildungsstätten und Gesundheitseinrichtungen stehen im Fokus des Herstellers ESYLUX. Um diese Synergie aus Automation und Licht noch erlebbarer darzustellen, erscheint der Hersteller zur Light+Building 2018 mit einem rundum modernisierten Messeauftritt.

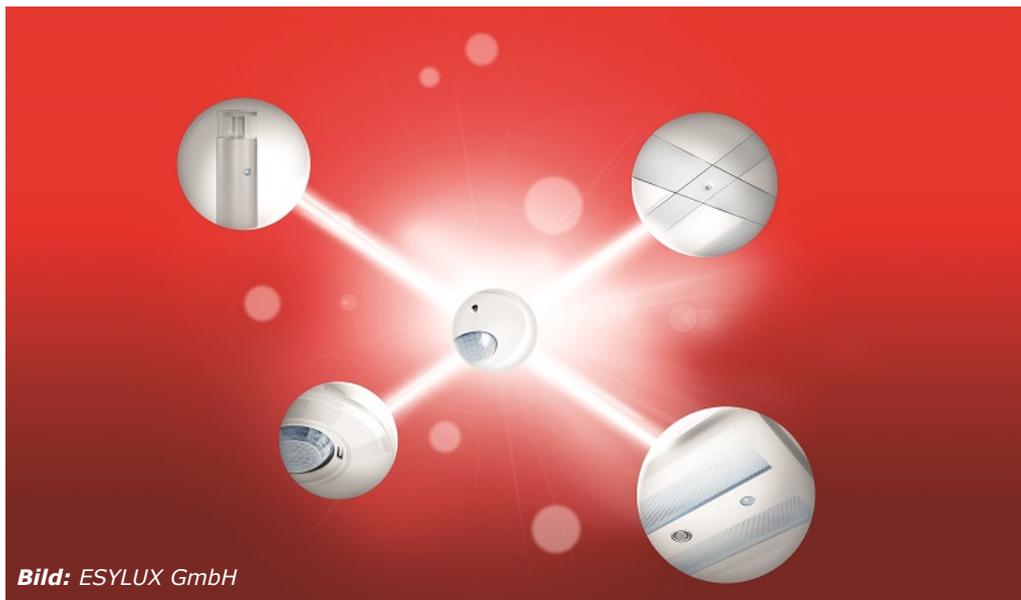


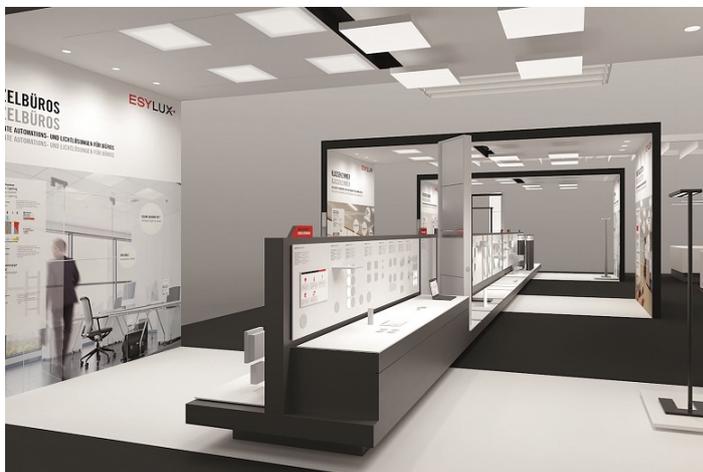
Bild: ESYLUX GmbH

Neues Messekonzept mit Lösungsbeispielen

Der neu konzipierte Hauptstand im Bereich Elektrotechnik trennt übersichtlich zwischen Hospitality- und Ausstellungsbereichen. Letztere präsentieren wie gewohnt Produkte zum Anfassen. Neu ist jedoch die klare Struktur, die einen kompletten Überblick über sämtliche Serien bzw. Produkte der Beleuchtung und Automation sowohl für Innen- als auch für Außenbereiche verschafft. Hinzugekommen sind zudem konkrete Lösungsbeispiele für unterschiedliche Raumtypen und Arbeitsplätze, die Konzepte vom Einzelbüro bis zum Patientenzimmer vorstellen und dabei Automation und Beleuchtung nahtlos miteinander kombinieren.

Neben seinem Hauptstand ist ESYLUX erstmals mit einem Hallenstand im Messebereich Licht vertreten, und auch in Sachen Produktinnovationen können sich Besucher auf interessante Neuigkeiten freuen. Ein Highlight ist die ESYLUX Light Control, die Steuerungstechnologie des Herstellers für effiziente Lichtsysteme. Auf der Messe werden Varianten der Systemsteuereinheit vorgestellt, die eine einfache Installation per Plug-and-play ermöglichen und eine schnelle Modernisierung auch im laufenden Betrieb. Zudem präsentiert ESYLUX erstmals einen Präsenzmelder-Prototyp für den neuen Standard DALI-2 und den ESY Pen: Ein Bluetoothfähiges All-in-one-Gerät für die einfache Inbetriebnahme, Fernsteuerung, Lichtmessung und Projektverwaltung.

Halle 11.1, Stand D32 und Halle 3.1, Stand D95 (Bereich „Licht“)



Primo GmbH Multitalente für den Betonbau

Die Primo GmbH präsentiert ihre neuesten Produktentwicklungen für die Elektroinstallationstechnik im Betonbau: Eines der absoluten Highlights sind die Membranbetondosen mit und ohne Flügel.

Die Membranbetondosen für die Elektroinstallationstechnik eignen sich gleichermaßen für den Einbau im Fertigteilwerk und im Ortbeton. Speziell für die Verarbeitung im Sichtbeton sind die Dosen mit einer zusätzlichen Elastomerdichtung ausgestattet. Die Vorteile sind vielfältig – sowohl bei der Montage der Dose als auch bei der Installation der Elektroleitungen mit flexiblen oder starren Schutzrohren. Das Innere der Dose bietet viel Klemmraum für die Installation und Unterbringung von Elektronikbauteilen.



Die Primo GmbH präsentiert auf der Light+Building erstmalig die neuen Membranbetondosen. Die Multitalente bringen vielseitige Vorteile bei Montage und Installation der Elektroleitungen mit.

Bild: Primo GmbH

Die Primo Membrandosen bieten satte 70% mehr Platz als handelsübliche Betonschalterdosen. Das ermöglicht zudem einen optimalen Biegeradius für Netzwerk- und Glasfaserkabel nach DIN VDE.

Die Flügel der Membranflügeldose werden ohne Gegenlager mit Drähten an der Bewehrung befestigt – mit einem Normabstand von 15 cm zur Türschalung. Sie kann für Betonüberdeckungen von 20 bis 40 mm eingesetzt werden. Dreht man die Dose um, sind Betonüberdeckungen von 40 bis 60 mm möglich. Die Flügeldose passt sich beim Anbringen der Schalung variabel an und positioniert sich automatisch korrekt.

Halle 9.0, Stand C10

Die Leuchten „DUBLIN LED“ und „LONDON LED“ bieten neue Funktionen

Mit der Neukonstruktion der bewährten Modelle DUBLIN und LONDON stellt NORKA zur Light+Building LED-Ausführungen vor, die deutlich effizienter sind als ihre konventionellen Vorgänger und interessante lichttechnische Funktionen bieten.



NORKA DUBLIN

Bild: NORKA

Als Leuchtmittel kommen LED-Streifen in einem geschlossenen Rohr aus diffusem PMMA zum Einsatz. Diese über 120° abstrahlenden LED-Einheiten können im Lampenraum einfach in zwei Halteklammern eingeklipst und mit einem verpolungssicheren Stecker angeschlossen werden. Da auch der LED-Treiber schnell auswechselbar ist, stehen mit diesem Konzept alle Möglichkeiten offen, die Leuchtgehäuse bei Bedarf mit neuen LED-Einheiten aus-zurüsten.



NORKA LONDON

Bild: NORKA

Die Fixierung der LED-Lichtrohre mit Halteklammern bietet auch noch einen weiteren Vorteil: Die LED-Einheiten lassen sich in 10°-Schritten um jeweils 30° nach rechts oder links drehen und sind werkzeuglos arretier-bar. So kann ihre Lichtaus-trittsrichtung einfach an den projektspezifischen Bedarf angepasst werden. Dank Schutzart IP65 können DUBLIN LED und LONDON LED im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

Halle 3.1, Stand A71

GL Optic Lichtmesstechnik GmbH

Photobiologisches Messsystem von GL Optic schafft Sicherheit

Das Photobiologische-Sicherheits-Messsystem von GL Optic – kurz: GL PSM System 200–800 nm – ist das weltweit erste mobile und vorkonfigurierte Messsystem für die Kontrolle und Beurteilung der Blaulichtgefährdung von Leuchtmitteln aller Art.



Das Photobiologische-Sicherheits-Messsystem – kurz: GL PSM System 200–800 nm – ist das weltweit erste mobile und vorkonfigurierte Messsystem für die Beurteilung der Blaulichtgefährdung von GL Optic.

Bild: GL Optic

Unter Blaulichtgefährdung (Photoretinitis) versteht man das potenzielle Risiko einer photochemischen Schädigung der Netzhaut, ausgelöst durch hochenergetische Strahlung im bläulichen Wellenlängenspektrum von 400–500 nm.

Der Großteil unseres Lebens findet heute unter Kunstlichteinflüssen statt, sei es in Innenräumen oder auch im städtischen Außenbereich. Hinzu kommt die tägliche Nutzung von PCs, Tablets und Smartphones mit leuchtenden Displays. Dies hat zur Folge, dass wir häufig entgegen unseres natürlichen Lichtrhythmus bis in die späten Abendstunden Kunstlichteinflüssen ausgesetzt sind, die von Lichtquellen mit einem ausgeprägten Blauanteil erzeugt werden. Durch den in LED-Leuchtmitteln enthaltenen Blauanteil, wurden in mehreren Studien negative Auswirkungen auf den Schlafrythmus des Menschen nachgewiesen. Außerdem werden auch Einflüsse auf die Sehleistung attestiert, da bei dauerhafter Bestrahlung mit sichtbarem blauem Licht sogar die Netzhaut geschädigt werden kann.

Bisher war es recht kompliziert und mit umfangreichen Messkonfigurationen, wie die Verwendung eines Doppelmonochromators verbunden, die Blaulichtgefährdung von Lampen und Leuchten zu messen und zu beurteilen. Das neue GL PSM System von GL Optic vereinfacht solche Messungen, indem das System bereits für Messungen gefährdender Strahlung und Risikobeurteilungen vorkonfiguriert ist. Das Plug-and-Play-Konzept mit automatisch von Spektrometer und Software erkanntem Zubehör ermöglicht es, bereits nach wenigen Handgriffen präzise Messungen durchzuführen.

Unterstützt wird der Anwender mit einem für photobiologische Messungen erstmals eingesetzten Tool: einem Software-Assistenten der Schritt für Schritt durch die einzelnen Messstufen führt. Dadurch können Ungenauigkeiten durch fehlerhafte Messaufbauten oder falsche Konfigurationen vermieden und exakte Messungen erzielt werden.

Das GL PSM System misst dabei nach den Standards IEC (EN) 62471 (Photobiological safety of lamps and lamp systems) und EN 14255-1 (Measurement and assessment of personal exposures to incoherent optical radiation). Das System besteht aus einem ab Werk kalibrierten, hochauflösenden Spektrometer – dem GL SPECTIS 5.0 Touch (UV-VIS) 200–800nm, einem speziellen Messkopf zur Erfassung der Bestrahlungsstärke sowie aus einem Messteleskop zur Strahldichtemessung, das den Beobachtungswinkel des menschlichen Auges simuliert. Daneben beinhaltet das System die Lichtmesssoftware GL SPECTROSOFT für umfangreiche Lichtanalysen und Auswertungen.

Halle 4.1, Stand B79

Schüco International KG

Intelligente Vernetzung von Gebäuden

Die Schüco International KG präsentiert auf der diesjährigen Light+Building, der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, in Halle 11.1 am Stand C50 Automationslösungen zur intelligenten Vernetzung der Gebäudehülle von Objekt- und Wohngebäuden (Smart Home). Seit Januar 2018 ist Schüco Mitglied der Markenallianz Connected Comfort.

Die intelligente Vernetzung und Automation von Gebäudefunktionen ist entscheidend für ein effizientes und nachhaltiges Gebäudemanagement. Der Gebäudehüllenspezialist aus Bielefeld bietet dafür smarte Lösungen in zeitlosem Design, die sich in standardisierte Gebäudeleitsysteme integrieren lassen. Denn: Intelligent aufeinander abgestimmte Automationslösungen bieten einen hohen Komfort durch ein gesundes Raumklima, Sicherheit vor Einbrüchen und sie reduzieren die Energiebilanz des Gebäudes.

Vernetzte Systemplattform

Schüco Building Skin Control vernetzt Komponenten der gesamten Gebäudehülle miteinander. Durch ein KNX- oder BACnet Gateway kann die Systemplattform an standardisierte Gebäudeleittechnik angeschlossen werden. Zahlreiche Funktionen – zum Beispiel automatisches Fensterschließen bei Regen, zeitgesteuertes Fensterlüften oder energiesparende Nachtauskühlung – lassen sich mit Hilfe von nur einer Software zentral verwalten. Mit der Schüco Building Skin Control App ist die Bedienung schnell und intuitiv über das Smartphone möglich.

Intelligente Lüftungssysteme

Schüco bietet fensterintegrierte Lüftungslösungen für Neu- und Bestandsbauten. Das Portfolio reicht von Außenluftdurchlässen zum Feuchteschutz bis zu effektiven Lüftungssystemen mit Wärmerückgewinnung. Mit VentoTherm Advanced stellt Schüco ein neues und intelligentes Zu- und Abluftsystem mit bedarfsorientierter Sensorsteuerung vor. Durch den integrierten Wärmetauscher werden Lüftungsverluste reduziert und die einströmende Luft auf angenehme Temperatur vorgewärmt.

Schüco VentoLife ist insbesondere für die Bedürfnisse von Bewohnern in Großstädten und Ballungsgebieten entwickelt. Ein mehrstufiger, hochleistungsfähiger Filter entfernt effektiv kleinste Feinstaubpartikel, Pollen und gesundheitlich bedenkliche Bestandteile und sorgt damit für eine optimale Luftqualität im Gebäude.

Halle 11.1, Stand C50



Das Schüco Door Control System beinhaltet vielfältige Anmelde-möglichkeiten der Zutrittskontrolle und Türkommunikation.

Bild: Schüco International



Das DCS (Door Control System) Touch Display ist flächenbündig in das Türprofil integriert und vereint sämtliche Funktionen der Türkommunikation mit denen der Zutrittskontrolle.

Bild: Schüco International

Fortsetzung von Seite 16

ZVEI Beschäftigtenzahl in der Elektroindustrie wächst weiter

Der Rest plant, dass gegenwärtige Produktionsniveau zu halten. Die Zahl der Beschäftigten in der deutschen Elektroindustrie beläuft sich aktuell auf 868.000. „Damit hat die Branche allein im vergangenen Jahr nochmals mehr als 21.000 neue Jobs geschaffen“, so Dr. Gontermann.

„Die Zahl der Beschäftigten in der deutschen Elektroindustrie steigt auf über 868.000“

Auch die Erlöse der deutschen Elektroindustrie haben im Januar 2018 ihr Vorjahresniveau mit 11,2% deutlich übertroffen. Sie kamen auf 15,7 Mrd. Euro. Der Inlandsumsatz zog um 9,6% auf 7,5 Mrd. Euro an und der Auslandsumsatz um 12,7% auf 8,2 Mrd. Euro. Die Geschäfte mit Kunden aus dem Euroraum brachten eine Erlössteigerung um 9,4% auf 3,0 Mrd. Euro. Der Umsatz mit Drittländern erhöhte sich um 14,6% auf 5,2 Mrd. Euro. Im zurückliegenden Jahr 2017 hatten sich die aggregierten Branchenerlöse auf 191,3 Mrd. Euro belaufen, womit sie den 2016er Wert um 12,8 Mrd. Euro bzw. um 7,2% übertroffen und einen neuen Rekord erreicht hatten. Das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie hat sich im Februar dieses Jahres gegenüber dem Vormonat kaum verändert. Die Beurteilung der aktuellen Lage fiel zwar etwas ungünstiger aus als noch im Januar, gleichzeitig zogen die allgemeinen Geschäftserwartungen aber leicht an. (ZVEI)

Fortsetzung von Seite 14

Light+Building zeigt Lösungsvielfalt

Grundsätzlich lassen sich die technischen Ausführungen eines HCL-Systems in zwei Kategorien unterteilen: Zum einen in eine solitäre Lösung, bei denen einzelne Lichtelemente individuell reagieren oder eben in eine vernetzte Steuerungsanlage, welche die einzelnen Leuchten regelt und das sinnvolle Zusammenspiel gewährleistet. Dazwischen gibt es noch sogenannte Schwarmtechnologien. Hier kommunizieren mehrere Leuchten miteinander und sorgen so für ein abgestimmtes Lichtszenario.



Alle Varianten haben ihre jeweiligen Schwerpunkte und müssen für die individuellen Nutzungsbedingungen ausgewählt werden. Das vielfältige und wachsende Angebot zeigt die Industrie auf der Light+Building vom 18. bis 23. März 2018 in Frankfurt am Main. Hier kann sich der Besucher über die auf dem Markt befindlichen Lösungsmöglichkeiten informieren und zwar im Hinblick auf aktuelle Leuchtentrends ebenso wie auf intelligente Lichtsteuerungssysteme. Der steigenden Bedeutung von HCL wird auch das Top-Thema der Light+Building „Ästhetik und Wohlbefinden im Einklang“ gerecht. (MFE)

ubisys

Neue „zigbee“-basierte Sicherheitslösung

Auf der L & B 2018 präsentiert ubisys eine Reihe von neuen Zigbee-Lösungen für den Smart Home Bereich. Neben den neuen Heizungssteuerungen H10 und H1, gibt es noch eine innovative Sicherheitslösung zu sehen.



Bild: ubisys

Die Sicherheitslösung umfasst verschiedenste Sensoren, wie smarte Rauchwarnmelder, Tür-/Fensterkontakte und Bewegungsmelder auf Basis von zigbee 3.0 und ist ebenfalls kompatibel mit Sensoren des Vorläufers ZigBee Home Automation 1.2. Die Geräte können „Do-it-Yourself“ in jeder Art von Immobilie nachgerüstet werden. Via Push-Mitteilung auf ein mobiles Endgerät wird der Anwender umgehend benachrichtigt, sobald ein Sensor anschlägt. Die Scharf-/Unscharfschaltung der Anlage erfolgt unkompliziert über die ubisys Smart Home App, über zigbee Tastenfelder oder über zigbee Fernbedienungen (Schlüsselanhänger).

Mit den neuen Produkten für Sicherheit und Klima komplettiert ubisys sein bisheriges Angebot an Smart Home Geräten und festigt damit seine Marktstellung als etablierter Smart Home Anbieter mit Lösungen „Made in Germany“ auf Basis internationaler Standards. **Halle 9.1, Stand C98**

WISKA Hoppmann GmbH

Neue Abzweigkästen

Der Zulieferer WISKA stellt auf der diesjährigen Light+Building seine Produkt-Neuheiten aus dem Bereich Installationsmaterial vor. Der Fokus der Messepräsentation liegt auf den neu entwickelten Abzweigkästen. WISKA hat die beliebte COMBI-Serie um zwei neue Produkte ergänzt und die Feuchtraumkastenserie KA komplett überarbeitet.

„Die neuen COMBI-Boxen liefern die bewährte Qualität der Serie, die sich durch UV-Beständigkeit und eine extreme Robustheit auszeichnet.“, erklärt Stefan Stange-Düsterhöft, Vertriebsleiter Elektrogroßhandel und Handwerk bei WISKA.

Einfach ein Kabel durch die Weichmembran stecken und fertig mit IP66 abgedichtet – so einfach ist die Installation mit dem neuen COMBI 116. Doppelt so groß wie der bewährte COMBI 108 bietet er zudem mehr Installationsraum und damit mehr Flexibilität.

Der neue COMBI 206 hat mit 85x49 Zentimetern eine platzsparende längliche Form. Ideal für die Montage von LED-Leuchten. Durch die Verbindung von Membraneinführung und Gewinde bietet er außerdem maximale Flexibilität. Bei der Entwicklung der drei neuen KA-Kästen hat WISKA die Bedürfnisse der Handwerker in den Fokus gestellt. Die Kästen bieten besonders flexible Befestigungsmöglichkeiten. Sie können mit Kabelbindern, klassisch per Schraube und Dübel oder mit anderen Befestigungselementen montiert werden. Der Deckel kann ohne Schrauben einfach aufgesetzt werden. **Halle 8.0, Stand E51**

STABILA Kreuzlinien-Laser LAX 50 G

Günstiger Allrounder mit hellen, grünen Laserlinien

Mit dem neuen selbstnivellierenden Kreuzlinien-Laser LAX 50 G hat STABILA einen günstigen und einfach zu bedienenden Allrounder entwickelt, der vor allem für Handwerker im Innenausbau ein idealer Begleiter ist.



Bild: STABILA Messgeräte - Gustav Ullrich GmbH

Die STABILA GreenBEAM-Technologie liefert ideale Voraussetzungen für präzise Nivellierarbeiten auch über größere Entfernungen: Die hellen grünen Laserlinien – eine Horizontal- und eine Vertikal-Linie, die ein scharfes Laserkreuz bilden – sind bis 30 Meter optimal sichtbar und für Arbeiten direkt auf den Laserlinien geeignet. Stromsparende Laserdioden erlauben eine Betriebsdauer von bis zu sieben Stunden.

Der Laser ist über den Ein /Aus-Schalter extrem einfach zu bedienen und dank der baustellengerechten Pendel-Technologie sofort einsatzbereit. Er lässt sich flexibel positionieren: Dank der integrierten Klemmvorrichtung an der Rückseite des Gerätes kann er an Rohren bis 30 Millimeter Durchmesser befestigt werden. In Ergänzung zum Gerät dient eine drehbare Mehrzweckplattform zum flexiblen Einsatz des Lasers am Boden sowie auf Foto- und Baustativen. Ausgestattet mit Seltenerd-Magnetsystem, kommt die Plattform auch zur Positionierung an metallischen Bauelementen zum Einsatz, zum Beispiel an U-Profilen. Außerdem verfügt die Plattform über ein Aufhängeloch zur direkten Befestigung an der Wand. **Halle 8.0, Stand J90**

AHD-Technik von INDEXA

5 Megapixel-Auflösung zu unschlagbaren Preisen

Die Meinung, dass gestochen scharfe Videoüberwachung im Megapixelbereich nur mit Netzwerktechnik möglich sei, gehört nun der Vergangenheit an. INDEXA präsentiert die neue AHD-Überwachungskameraserie mit 5 Megapixeln. Und dies zu günstigen Preisen im Vergleich zu anderen Technologien.

AHD steht für „Analog High Definition“ und bezeichnet die Übertragung von Echtzeit-Videobildern über RG59 Koaxialkabel oder Zweidrahttechnik. Das neue AHD-Sortiment umfasst unter anderem Kuppel-, Fischaugen-, Tele- und Weitwinkelkameras mit und ohne Motorzoom für unterschiedliche Anwendungen im Innen- und Außenbereich. Alle Kameras sind auch ohne fundierte Kenntnisse einfach zu installieren.

Ein Vorteil der neuen Kameras ist auch die mögliche Umstellung auf 4 MP. Dies empfiehlt sich beispielsweise, wenn obere und untere Bildinhalte nicht benötigt werden, z.B. bei der großflächigen Überwachung eines Parkplatzes. **Halle 9.1, Stand C31**

Adels-Contact stellt brandneue Produkte vor

Adels-Contact präsentiert auf der Light+Building 2018 neben seinen bekannten Lösungen drei innovative Neuheiten, die durch Funktionalität, Qualität und Zuverlässigkeit überzeugen. Adels-Contact, Hersteller innovativer Anschluss- und Verbindungstechnologien aus Bergisch Gladbach, erweitert sein Produktsortiment im März gleich um drei spannende Produkte. Pünktlich zum Serienstart zeigt das Unternehmen auf der Light+Building die innovativen Neuerungen.

LEDtrack – Lichtbandsysteme

Mit LEDtrack bietet Adels-Contact erstmals eine spezielle Lösung für Lichtbandsysteme, die in großflächigen Gewerbegebäuden wie Produktions-/Lagerhallen oder Supermärkten zum Einsatz kommen. Das Komplettsystem besteht durch seine Vielseitigkeit, denn neben der Stromversorgung ermöglicht es die Integration von DALI, Notbeleuchtung und Sensoren. Je nach Anforderung lässt LEDtrack sich dazu mit 5, 7, 9 oder 11 Polen bestücken. Die geringe Baugröße erlaubt Herstellern das Design extrem flacher und schmaler Lichtbänder.

LCS 75 – IP66-Feuchtraumleuchten

Die LCS 75 ist die Weiterentwicklung der patentierten LCS 45 Lösung. Ob in Tiefgaragen, Messehallen oder industriellen Bauten, jetzt lassen sich Leuchten sogar bis zur Schutzart IP66 im Handumdrehen anschließen.

SMDblank – die kleinste SMD-Klemme

Die SMDblank erweitert das Produktportfolio der SMD-Klemmen um eine Variante ohne Isolierkörper. Das innovative Konzept bietet gleich zwei Ausführungen in einem. **Halle 4.0, Stand E21**

Theben AG

App-solute Programming Ease: With the New "theSenda" Plug

With theSenda Plug, ThebenHTS presents a user-friendly app for easy programming of indoor and outdoor detectors. Combined with the new theSenda B remote control, the parameters on all Theben presence and motion detectors for indoor and outdoor applications can be set and operated quickly, easily and safely.

theSenda Plug can be used on iOS and Android smartphones and is available as a free download from the relevant app stores. New and revised detector types are updated automatically, ensuring that you always have the latest versions.

Flexible Detector Search and Configuration

The automatic search takes the installer directly to the corresponding detector. Alternatively, the filter function can be used. What's more, it is possible to search for detectors based on stored parameter sets. All detectors can be programmed with just a few clicks via the intuitive user interface. Comprehensive graphic and text-based help functions as well as animations provide assistance with configuration. Particularly in the case of detectors with an especially large range of functions, such as the DALI presence detectors, theSenda Plug makes configuration much easier and faster.

The highlight is the fact that theSenda B offers a built-in lux meter which can be used to calibrate the light measurement simply and conveniently. The measured lux values are then transmitted back to theSenda Plug via Bluetooth. The supplied wall and table mount ensures that the remote control is always to hand.

Hall 8.0, Booth D30

Major International Brands to Present their Latest Products at Light+Building 2018

Light+Building, the world's largest trade fair for lighting and building services technology, will be opening its doors in Frankfurt am Main from 18 to 23 March 2018.



Over 2,600 exhibitors will be there to present their new products in the field of lighting, electrical and electronic technology and home and building automation. This is a trade fair for innovation and covers all electrically controlled building-services systems, as well as promoting an integrated approach to the planning of buildings, with a range of products that is unique in both breadth and depth – from the smart home to the smart building.

"Connected – Secure – Convenient" is the motto of this leading world trade fair in its field. The focus is on the key issues 'The smartification of everyday life' and 'Aesthetics and well-being in harmony'. At the world's largest

exhibition of lighting and building services technology, the industry will be showcasing intelligent, joined-up solutions, ground-breaking technologies and current design trends, which both increase the economic efficiency of buildings and enhance the comfort and convenience of life within the building, as well as meeting the need for the security of its users.

The World's Largest Showcase for the Lighting Market

A central focus in the Lighting Product Group at Light+Building 2018 is the presentation of the latest design trends in the lighting market and the exhibitors' high levels of expertise in the field of design. Altogether, some 1,650 companies will be exhibiting their entire spectrum of products and services in the lighting segment. Manufacturers will present their latest products for technical lighting and lamps in a wide variety of versions and for all applications.

At the same time, a wide range of both technical and designer luminaires, as well as decorative lamps of all styles, will be exhibited, covering all price ranges and for both residential and non-residential environments. And the spectrum will be completed by a large selection of technical lighting components and accessories, as well as outdoor and street lighting. These will all be found in Halls One (Trendspot Design) to Six and in Hall Ten, as well as in the Forum.

Advertisement

Revive Homeliness

This trend is all about breathing life into simplicity. It involves designs that are honest, unadorned, clear, uncomplicated and simple. Lighting moods are inviting, warm, restrained and create a cosy, harmonious atmosphere – using reverential, intimate illumination which includes areas of darkness in the overall ambience.

Page 27

DoorLine Slim DECT from Telegärtner Elektronik

Smart Intercom for Your Phones

With the DoorLine product series, Telegärtner Elektronik from Crailsheim, Germany, offers smart intercoms that can be easily connected to the existing telephone system. This way, regular in-house telephones as well as mobile phones turn into a mobile intercom unit.



Image: Telegärtner Elektronik GmbH

This does not only save costs, but also increases comfort and functionality. If a visitor or delivery service rings at the door, the system establishes a connection via the stored phone numbers. Automatic call-forwarding to alternative phone numbers, including mobile phones, is also easy to set up. This means that you are not only connected to the front door anywhere in your house at any time via your landline or mobile phone, but that you can also answer the doorbell when you are shopping around the corner - or even when on holiday.

The latest DoorLine model, which connects the doorbell with the telephone system via DECT frequencies, will be on display at Light+Building before the official market launch. The DoorLine Slim DECT is compatible with e.g. the popular FRITZ!Box router from AVM, and can also be combined with other smart home components in the house via the integrated DECT base of the FRITZ!Box. As the world's most widely used de facto standard for cordless phones, DECT is also used in many other telephone systems. The wireless standard is considered to be particularly secure, and, unlike WLAN, particularly stable thanks to its protected frequency band. In addition to the DECT edition, other DoorLine models for analogue and IP connections will also be on display in hall 11.0 (stand C30).



Telegärtner
Elektronik GmbH

Hall 11.0, Booth C30

www.telegaertner-doorline.de



Rittal GmbH & Co. KG
**Slimline Motor
 Controllers Create
 Space in Enclosures**

Following the successful launch of the new busbar system "RiLine Compact" at the beginning of the year, Rittal is now expanding its RiLine Compact portfolio even further to include additional components. Until now, the small 125-A-max busbar system consisted entirely of shock-hazard-protected boards, which form the basic element of the system along with assembly components such as connection adapters for busbar infeed and component adapters for the easy set-up of switchgear and protection devices produced by different manufacturers. To expand its product portfolio, Rittal is launching new motor controllers. Just like the existing components, these units can be fitted directly and easily onto the board, connecting mechanically and electronically in a one-step installation.
Hall 11, Booth B46

Advertisement



Continued from page 1

High Levels of Designer Expertise Demonstrated by the Exhibitors

Forming the centrepiece of the Trend Forum, the trends in homes for the 2018 / 2019 season will be staged in four fascinating scenarios at Light+Building, to be held from 18 to 23 March 2018. The focus will be on various different styles, which integrate the latest designs for the home with selected products to create unusual and original scenarios for living spaces. New product developments, well-loved classics and innovative technology will all find themselves in the limelight, alongside one another.

The identification of the trends and the realisation of the Trend Forum have been the responsibility of the internationally acclaimed bora.herke.palmisano Trend Bureau of Frankfurt am Main and Berlin.

Evoke Emotions

The 'evoke emotions' scenario is about the evocation of mood and a sense of well-being. It is about designs that sensitise us to our feelings, that are directly linked to emotions, that transform emotions into the language of design and integrate emotion into everyday life – with the help of 'intelligent' materials and product developments.

Imagine Mutation

The focus of 'image mutation' falls upon the notion of divergence and modification. Here we find an emphasis on designs that create a striking, artistic impression and make an impact. What dominate here are designs that are far from the everyday; designs that make an impact, rather like creations of modern art. They unashamedly celebrate anomaly and diversity in an extrovert manner. (MFE)

Page 26

BÄRO Individual: Make a Statement in Interior Design

Today, retail brands create an individual profile with customised solutions – not just with their lighting concepts but also with the design of their luminaires. This is the strength of BÄRO Individual, the manufacturer's programme for modifying standard products in



Image:
 BÄRO GmbH & Co. KG

line with customer wishes or developing fully customised lighting solutions.

Individual concepts and branding are a megatrend across all areas of interior design: BÄRO has extensive experience in developing a signature lighting and colour balance for every project and every brand together with its customers. Thanks to a modular system with different light characteristics and a particularly

wide range of standard and special light colours, the specialist for retail lighting is able to offer lots of creative scope for lighting concepts – even with its standard products. This is taken a step further with luminaires with a customised design for specific projects.

Hall 3.0, Booth B81

MICROSENS Optimises Large-scale Lighting Installations with the “Central Smart Lighting Controller”

MICROSENS extends its IP-based lighting solution “Smart Lighting” by a central LED constant power source. Particularly for scenarios with a large number of networked lamps, the 'Central Smart Lighting Controller' facilitates installation, maintenance, and reconstructing.



At the Light+Building 2018 trade fair in hall 9.1 at booth E31, the Central Smart Lighting Controller will be presented to a broad audience of experts for the first time.

Image: MICROSENS GmbH & Co. KG

The Central Smart Lighting Controller is a multi-port, constant power supply for up to 24 individually controllable LED lamps. Up to 50 W are supplied per lamp by means of standardised twisted-pair cables. The integrated control ensures the generation of uniform light and flicker-free dimming.

Motion or presence sensors can be connected via four wired bus inputs. In addition, it is possible to integrate light switches or further sensors or actors via wireless communications into the system. Currently, the wireless communications standards EnOcean and IP500 are supported. With its fan-less design, the Central Smart Lighting Controller is ideally suited for the installation into a suspended ceiling or a 19" distribution cabinet.

This makes it possible to easily expand the lighting installation or perform maintenance tasks.

MICROSENS
euromicron group

Hall 9.1, Booth E31
www.microsens.de



Continued from page 24

Create History

The 'create history' scenario has set itself the target of evoking a nostalgic past, a sense of the historical. On the one hand, highly functional modern technology is embedded in a background of decorative living space. The appeal of the design for the room lies in its elegant colouration, together with antique and rare items and collectables, which hark back to former times – all of which create a kind of Aladdin's cave effect, full of wondrous things. On the other hand, technology has revolutionised the design: through the use of the latest technological developments, nostalgic reminiscences of history become something quite new, something almost mythological that has never before existed; full of historical allusion and future promise at one and the same time. During Light+Building, the design consultants from the bora.herke.palmisano studio will be offering a series of daily lectures, with subsequent guided tours, in which they provide an opportunity to deepen one's impressions of the Trend Forum with additional detail and useful background information. Both the lectures and guided tours will be given in German, with simultaneous translation into English. The Trend Forum will be located in the entrance area in Hall 6.1. To complement the Trend Forum, the 'Trendspot Design' in Hall 1 offers an excellent opportunity to get a targeted overview of technical, design-orientated lighting and luminaires. (MFE)

Anzeige



Occupancy Detectors and Multi-sensors Especially for Large Mounting Heights

The tried and tested PD4-M-GH family with an enormous motion detection area of up to 44m diameter (at a mounting height of up to 14m) is now extended with new DALI variants.



Image:
B.E.G.
Brück Electronic

As well as a DALI compact variant, which is able to control whole light bands directly via Broadcast, there is also now a PD4-GH variant for DALISYS and DALI-2-BMS. The DALI-2-BMS variant which provides – among others – light values and occupancy information is destined for third party lighting control systems.

The high point: the new variants of the GH family now offer an external light sensor with telescope function, which enables constant light regulation up to a 16m mounting height. The light sensor's detection area can

be adjusted simply by pulling out the telescope light sensor to the relevant mounting height.

The motion detection is optimised for high-bay warehouses and mounting heights larger than 10 m. Through better integration of daylight and a dimming option, these new detectors can save even more energy in many applications. Of course all DALI occupancy detectors have the orientation light function. Thanks to this function, it is possible to illuminate corridors, for example, with a dim light such as 10% of the total light output. DALISYS and "Guided Light" offer a thinking ahead following light.

Hall 8.0, Booth G48

Bihl+Wiedemann GmbH

AS-i 3.0 BACnet/IP Gateway

BACnet has over the past few years become a standard for the building management system in many projects. Bihl+Wiedemann – one of the leading manufacturers of AS-Interface components – has responded to this development with the AS-i 3.0 BACnet/IP Gateway BWU3356, a direct linkage of the AS-i bus system to BACnet/IP which works completely without additional "converters".



With this BTL certified AS-i BACnet/IP Gateway the integrated fire damper control and the building automation can be easily linked to the building management system/DDC, whereby the device also enables visualization of status conditions directly on a panel. Configuration, such as assigning object names for BACnet instances, can be accomplished using the familiar controller software Like all AS-i masters from Bihl+Wiedemann, the BACnet/IP Gateway as well can optionally be used as a stand-alone device, for example in order to control fire dampers, EnOcean switches/sensors, shutter drives or heating/cooling ceilings.

Hall 9.1, Booth D51

Image: Bihl+Wiedemann GmbH

Continued from page 22

Meeting Place for Smart Building Services Engineering

Electrical and electronic trades, together with the home and building automation sector, play a key role in the installation and operation of intelligent networks in buildings.



Electrical engineering, with its key cross-trade technologies aimed at creating holistic solutions, has a central function within building services technology. As a result, you will find electrical and electronic solutions at Light+Building, in the context of other trades such as lighting and home and building automation. And through this unique combination, the industry will be presenting a range of integrative products and services that make a crucial contribution to exploiting the potential for energy savings in buildings.

Building automation also has a role to play because of the way it brings together all the technical trades: the increasing use of networks and the digitalisation of electrical installations enhance the quality of life both in the workplace and in the home. At Light+Building the industry will be showcasing solutions and technologies that aim as much at reducing energy consumption and meeting modern security requirements as they do at permitting individual design opportunities and a high degree of comfort and convenience.

One particular area of focus in 2018 is security technology. Thus, the product groups relating to home and building automation and electrically controlled security technology will be combined for the first time at Light+Building 2018 in Hall 9.1. With leading suppliers from the security technology and building automation segments, the Intersec Forum and the current special exhibition 'Secure! – Connected Security in Buildings', Hall 9.1 will form the centre for integrated building services technology. Here the focus will be on networked solutions and interfaces between the various different installations within the building. Exhibiting here, therefore, will be organisations relating to building standards, including, for example, LON, BACnet, EnOcean, Z-Wave and KNX, together with other companies producing technologies for security systems as well as for smart homes and smart buildings. Over and above this, market-leaders in security technology and home and building automation systems will be showcasing their innovations in the other halls of the Exhibition Centre. Altogether a total of 150 suppliers of security technology will be represented at Light+Building, including, amongst others, Abus, Assa Abloy, Axis, Hekatron, Honeywell, Mobotix, Robert Bosch, Siemens and Telenot.

Light+Building is supported and sponsored by the leading professional associations – the Central Association of the German Electrical and Electronics Industry (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie – ZVEI) and the German Central Association of Electrical and Information Technology Contractors (Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke - ZVEH). The ZVEI have their own stand where they will showcase the expertise of the electrical and electronics industries, together with the benefits of energy efficient systems. The ZVEH, too, will have their own presence at Light+Building, with information on the electrical and information-technology industries. (MFE)

DEHN + SÖHNE Thrilling Times at Light+Building 2018

Due to digitalisation, networked technology is becoming more important, equipment and components more sensitive and demands in the workplace higher.

Failure of sensitive, networked technology is unthinkable and often has dire consequences. "Connected – Secure – Convenient", the motto of this year's Light + Building, has also been taken up by DEHN whose stand D90 in hall 8.0 at the international trade fair for light and building technology in Frankfurt/Main from 18 – 23.3.18 will show how to cope safely and simply with any challenges to be met in the thrilling times in which we live. With products like, for example, the surge protection sets for residential buildings or devices with new ACI technology, DEHN makes applications safe, simple and convenient. The new ACI technology offers assurance in terms of dimensioning whilst also saving space, time and costs.

This technology has found a technical solution to problems like selecting the right back-up fuse or necessary conductor cross-section and, therefore, no longer requires an external back-up fuse. The BLITZPLANER – the original and standard reference work on lightning and surge protection will be presented in the 4th German edition providing design engineers and installers with support in concise form.

This application oriented reference book explains the standard series DIN EN 62305 and examines the DIN VDE 0100-443 and -534, newly released in the year 2016, showing the resulting changes and new requirements as well as detailed practical solutions for a wide range of applications.

Hall 8.0, Booth D90

Hekatron Vertrieb Einsatz unter extremsten Bedingungen

Außergewöhnliche Temperaturverhältnisse, konstant hohe Luftfeuchtigkeit, korrosive Gase, Schmutzbelastungen und große Höhen – unter solchen schwierigen Umgebungsbedingungen stößt konventionelle Brandmeldung irgendwann an ihre Grenzen.

Hekatron Brandschutz bietet seit jeher Lösungen für die Branddetektion unter solch schwierigen Bedingungen.

Halle 11.1, Stand B 51

PFLITSCH-Lösungen für Beleuchtungssysteme

Kabel sicher und formschön in Lampengehäuse einführen

Um moderne Leuchten mit Energie zu versorgen, kommen hochwertige Kabelverschraubungen von PFLITSCH zum Einsatz, die für eine sichere wie formschöne Kabelinstallation sorgen. Sie überzeugen mit Zuverlässigkeit, Langlebigkeit, Zugentlastung und Design.



Ob bei modernen LED-Einheiten, praktischen Arbeitsleuchten oder Designer-Kreationen – zur sicheren Kabeleinführung in die Lampengehäuse sind hochwertige Kabelverschraubungen von PFLITSCH die beste Wahl. Denn sie verfügen über große Temperaturbereiche, dichten selbst bei kleinen Kabeldurchmessern mit hohen Schutzarten IP 68 und IP 69K sicher ab und punkten mit einer überdurchschnittlichen Zugentlastung, so das Kabel nicht aus der Leuchte herausgerissen werden können.

Bild: PFLITSCH

Mit der blueglobe CLEAN Plus® bekommt der Anwender zudem eine Kabelverschraubung, die nach dem EHEDG-Hygiene-Design konzipiert ist und gleichzeitig für eine formschöne Kabeleinführung sorgt. **Halle 11.0, Stand D64**

EBERHARD print & medien agentur gmbh

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

3S-Smart Software Solutions GmbH, ADELS-CONTACT Elektronische Fabrik GmbH & Co. KG., ADOLF SCHUCH GMBH, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, AUMA - Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA), BÄRO GmbH & Co. KG, Bartenbach GmbH, B.E.G. Brück Electronic GmbH, Bihl+Wiedemann GmbH, CHAUVIN ARNOUX GmbH, dataTec AG, dresden elektronik ingenieurtechnik gmbh, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), ENERLE Controls GmbH, ESYLUX GmbH, euro Lighting GmbH, GL Optic Lichtmesstechnik GmbH, Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH, Hera GmbH & Co. KG, Indexa GmbH, intertechno Funk-Technik GmbH, LCB Manufactur GmbH, LTS Licht & Leuchten GmbH, Primo GmbH, Messe Frankfurt Exhibition GmbH (MFE), MICROSENS GmbH & Co. KG, Molto Luce GmbH, NORKA - Norddeutsche Kunststoff- und Elektrogesellschaft Stacker mbH & Co. KG, OBO Bettermann Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG, Rittal GmbH & Co. KG, Schüco International KG, STABILA Messgeräte - Gustav Ullrich GmbH, STEINEL Solutions AG, Telegärtner Elektronik GmbH, Theben AG, Tillmann Braun (Freier Journalist), ubisys technologies GmbH, WE-EF LEUCHTEN GmbH & Co. KG, Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG, WISKA Hoppmann GmbH, WSH GmbH, ZIEMER GmbH - Elektrotechnik & Softwareentwicklung, , ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this paper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this paper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Hekatron Vertriebs GmbH

Branddetektion und Sprachalarmierung aus einer Hand

Konzepte für Branddetektion und Sprachalarmierung verschmelzen mehr und mehr. Zudem verlangen Brandschutzkonzepte immer öfter normierte und mit der Brandmeldung gekoppelte Sprachalarmanlagen. Diesem Umstand trägt Hekatron Brandschutz seit Anfang 2017 Rechnung und hat Sprachalarmanlagen in sein Portfolio aufgenommen.



Bild: Hekatron Vertriebs GmbH

Hekatron Brandschutz zieht nach dem ersten Jahr mit Sprachalarmanlagen (SAA) in seinem Portfolio ein positives Fazit. Das Unternehmen konnte 2017 zahlreiche Objekte mit SAA ausrüsten was nicht verwundert, erfüllen doch die SAA von Hekatron Brandschutz höchste Ansprüche und sind dank intelligenter Systemlösungen äußerst flexibel einsetzbar.

Einer der weiteren Erfolgsfaktoren ist sicherlich, dass Hekatron-Kunden bei SAA die gleiche Unterstützung zu Teil wird, wie im Bereich Brandmeldeanlagen: Sie werden in allen Leistungsphasen mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen unterstützt – individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Für SAA-erfahrene Errichter liefert Hekatron Brandschutz zum Beispiel die einzelnen Produkte, während der Errichter die weitere Ausführung selbst erbringt. Für weniger Erfahrene – oder bei zeitlichen Engpässen – übernimmt Hekatron Brandschutz die gesamte Konfektionierung bis hin zur Inbetriebnahme vor Ort. In jedem Fall stellt die Integration einer SAA mit der Brandmeldeanlage Integral IP sicher, dass gefährdete Personen im Brandfall die Situation erkennen, ihre Gefährdung ernst nehmen und dementsprechend gezielt handeln. Die Selbstrettung erfolgt schneller und geordneter.

Die smarte Vernetzung von Integral IP-Brandmeldeanlagen

Hekatron Brandschutz zeigt mit Integral WAN ein völlig neues Vernetzungskonzept, das die Verknüpfung von Brandmeldeanlagen (BMA) wesentlich einfacher macht. Integral WAN nützt dazu nicht nur proprietäre, sondern auch fremde Netze auf IP-Basis. Der Hauptnutzen von Integral WAN ist die Nutzung von vorhandenen Netzwerken (Intranet, Internet) als Ergänzung zur normenkonformen Errichtung von exklusiven Netzwerken.

Investitionssicher und skalierbar

Vernetzte BMA lassen sich damit effizient einrichten, zentral verwalten und flexibel weiterentwickeln. Zentralen verschiedener Generationen können problemlos miteinander verbunden werden. BMA können so flexibel wachsen und sukzessive modernisiert werden, da alte und neue Technologien gemeinsam im Einsatz sein können.

Halle 11.1, Stand B 51

ASSA ABLOY Innovative vernetzte Technologien

Im Fokus stehen innovative vernetzte Technologien, die nicht nur besonders wirtschaftlich sind, sondern auch Komfort und Sicherheit der Nutzer erhöhen. Auf der Messe zeigt die ASSA ABLOY Sicherheitstechnik zum Trend passende Produktneuerheiten und vielfältige Lösungen. Der Hersteller legt bei der Entwicklung besonderen Wert auf Flexibilität und Nutzerkomfort – zu erleben am Stand F41 in Halle 8.0.

Eine Drehtür- Steuerung für alle Funktionen



Die innovative Steuertechnik des neu entwickelten Drehtürantriebs macht Steuerungsergänzungen für unterschiedliche Türfunktionen überflüssig.

Bild: ASSA ABLOY

Wer ein Gebäude mit zuverlässiger Sicherheitstechnik und modernen Schließlösungen ausstatten möchte, kann jetzt ganz auf ASSA ABLOY setzen: Mit der Entwicklung des Drehtürantriebs DA4400 bietet der Hersteller ein komplettes Produktsortiment für den Objektbereich. Dank einer eigens entwickelten Steuertechnik hat der innovative Antrieb in puncto Flexibilität und Komfort die Nase vorn: Der DA4400 macht die üblichen Steuerungsergänzungen für unterschiedliche Türfunktionen überflüssig. So lässt sich die Schließlösung problemlos an veränderte Nutzungsbedingungen anpassen.

Halle 8.0, Stand F41

ASSA ABLOY

Mit „ENTR®“ Zutritt ins smarte Zuhause

Der elektronische Schließzylinder ENTR® der Marke Yale öffnet die Haustür per Fernbedienung, Smartphone, Fingerabdruck oder durch PIN-Eingabe – und zusätzlich wie gewohnt mit einem normalen Hausschlüssel. Auch zeitbegrenzte Zutrittsberechtigungen, z.B. für Reinigungs- oder Pflegekräfte, sind möglich. Das elektronische System bietet im Alltag erheblich mehr Sicherheit und Kontrolle. ENTR® verriegelt jedesmal automatisch, sobald die Tür ins Schloss fällt. Zudem ist der Zylinder durch die Verarbeitung von gehärtetem Stahl gegen ein Aufbohren geschützt.

Wird ein Smartphone oder eine Fernbedienung gestohlen, können die Zutrittsberechtigungen der Geräte problemlos aus dem ENTR®-System



Der elektronische Schließzylinder ENTR® öffnet die Haustür unter anderem per Fingerscan.

Bild: ASSA ABLOY

Danach sind Smartphone und Fernbedienung als Schlüsselersatz unbrauchbar und der Schließzylinder muss nicht ausgetauscht werden.

Halle 8.0, Stand F41

CHAUVIN ARNOUX GmbH

Neue Serie von Umwelt-Messgeräten

Energieeffizienz – Gebäudetechnik, Klimatechnik, vorgeschriebene Kontrollen, industrielle Wartung und Instandhaltung.

Für jede Anwendung das passende Umweltmessgerät:

- Luxmeter + Datenlogger C.A 1110,
- Thermo-Anemometer + Datenlogger C.A 1227
- Thermo-Hygrometer + Datenlogger C.A 1246
- Fühler-Thermometer + Datenlogger C.A 1821, C.A 1822, C.A 1823

Chauvin Arnoux, der französische Hersteller von tragbaren Messgeräten, bringt eine neue Serie von Umwelt-Messgeräten auf den Markt.

Die 6 Modelle decken alle Arten von Umwelt-Messungen vor Ort ab. Die kompakten und ergonomischen Geräte liegen gut in der Hand und sind einfach zu bedienen.

Die Geräteserie bietet eine außergewöhnlich hohe Batteriebetriebs-

betrieb und bis zu 3 Jahre bei Aufzeichnungen.

Intuitive Bedienerfreundlichkeit

Die tragbaren Geräte sind mit einer großen beleuchteten Anzeige ausgestattet und alle Funktionen sind durch einfachen Tastendruck über die Frontplatte zugänglich: 1 Taste = 1 Funktion!

Halle 8.0, Stand B15

Anzeige



Bartenbach GmbH

Neue Bartenbach „components“

Exakte Lichtlenkung, frei von Blendung sowie höchste Effizienz – und gleichzeitig eine extrem kompakte Bauweise: Mit den Reflektoren- und Linsensystemen der Bartenbach components, die auf Freiformflächen basieren, zeigte die Bartenbach GmbH bereits auf der Light + Building 16 auf.

Microfacetten mit komplexen Freiformkonturen, die in die Reflektor- bzw. Linsenoberfläche integriert sind, bieten die Möglichkeit zwei LEDs in einer Lichtquelle zu platzieren. Diese patentierte Technik ermöglicht außergewöhnliche Lichtverteilung und perfekte Ausblendung – und neue Anwendungsbereiche in der Architektur.



Bild: Bartenbach GmbH

Die neusten Zuwächse zur Komponentenfamilie präsentiert die Bartenbach GmbH am Stand A92 in Halle 3.0.

Besonderer Höhepunkt ist die Downlight-Linie RMJ. Die gesamte Leuchtenfamilie umfasst drei rotationssymmetrische Strahlungswinkel (30°, 50°, 70°) und eine asymmetrische Verteilung.

Trotz der unterschiedlichen Eigenschaften präsentieren sich die Downlights im selben Design, ohne einer Neigung oder Verkippung des Reflektors. Das asymmetrische Downlight kann sogar deckenbündig eingebaut werden, und die Wandanstrahlung setzt trotzdem direkt unter der Decke an.

Der RMJ kann mit einer breiten Palette an Highpower und sogar COB LEDs bestückt werden. Die Freiformflächen und die Facettierung garantieren höchste Qualität in der Farbdurchmischung bei Tunable White. Wie die anderen Reflektoren und Linsen der Bartenbach components stehen auch diese Neuerungen für die Lichtindustrie zu Verfügung.

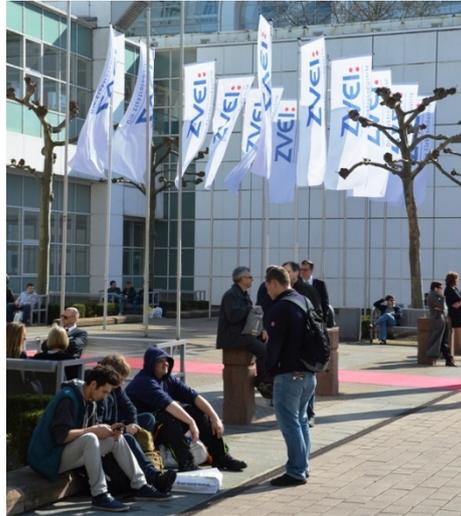
Halle 3.0, Stand A92

Fortsetzung von Seite 1

Luminale 2018: OB Peter Feldmann übernimmt Schirmherrschaft

„Das neue Konzept kommt bei Künstlern aus aller Welt und in der Stadtgesellschaft außerordentlich gut an. Die Öffnung für gesellschaftliche Fragestellungen schärft das Profil unserer Stadt als Vorreiter moderner Stadtentwicklung“, erklärt Feldmann.

Insgesamt stehen in den fünf Festival-Kategorien Art, Solutions, Study, Community und Better City aktuell rund 120 Projekte und Aktionen in den Startlöchern. Besonders die Kategorie Art findet in der internationalen Lichtkunstszene große Beachtung. „Wir haben in diesem Bereich Bewerbungen von höchster künstlerischer Qualität“, erklärt Isa Rekkab, Leiterin des Luminale Projektbüros. Das neue Konzept hat darüber hinaus viele Standorte bewogen, sich zum ersten Mal an der Luminale zu beteiligen. Dazu gehören u.a. das ATELIERFRANKFURT e.V. und die Westend-Synagoge.



Premiere: Alte Oper erscheint in neuem Licht

Auch die Alte Oper in Frankfurts Mitte feiert Luminale-Premiere. Hier lässt das italienische Designstudio Karmachina die Fassade des renommierten Konzerthauses in neuem Licht erstrahlen. Eine zehnmündige Video-Mapping-Show erzählt die Geschichte der Alten Oper in fünf Kapiteln – von der Gründung im 19. Jahrhundert über die Zerstörung im 2. Weltkrieg bis zum Wiederaufbau dank bürgerschaftlichen Engagements. Ein innovatives 3D Sound-System unterstützt das multimediale Erlebnis.

Die Installation an der Alten Oper ist nur eines von mehreren attraktiven Projekten des LIGHT WALKs, dem Herzstück der Luminale. Er verbindet die Spielstätten in der Innenstadt auf einem fußläufigen Weg zu einer großen Galerie der Lichtkunst. Der Parcours erstreckt sich über ca. 3,5 Kilometer im Zentrum der Stadt.

Die Europäische Zentralbank nimmt auch 2018 wieder an der Luminale teil. Die Fassade ihres Hauptgebäudes wird als Projektionsfläche für ein von Streetart und Graffiti inspiriertes Projection Mapping des Bremer Künstlerkollektivs Urbanscreen dienen. (MFE)

Funk-Video-Türsprechanlage „DVT40“ mit Schnappschussfunktion

Die DVT40 von INDEXA verfügt über alle Funktionen, die man sich bei einer Türsprechanlage wünscht: Die Türsprechanlage ist mit einer Farbkamera ausgestattet, deren Livebild auf dem flachen Mobilteil mit 2,4 Zoll Bildschirm angezeigt wird. Ein besonderes Extra: Bei Klingeln wird automatisch ein Schnappschuss des Besuchers aufgenommen.

Bis zu 100 Schnappschüsse können im internen Bildspeicher des Mobilteils gespeichert werden. Alle Bilder werden mit Zeit- und Datumsanzeige abgespeichert – so kann genau nachvollzogen werden, welcher Besucher wann geklingelt hat. Das tragbare Mobilteil kann überall im Haus oder Garten platziert werden. Über das Display kann mit dem Besucher gesprochen werden und sogar die Tür geöffnet werden, sofern ein elektrischer Türöffner an die Türsprechanlage angeschlossen wird. Als Klingelton kann am Mobilteil einer von drei Tönen mit veränderbarer Lautstärke ausgewählt werden. **Halle 9.1, Stand C31**

Flexibel kombinierbar INDEXA Video-Türsprechanlage „VT38“

Mit der VT38 präsentiert INDEXA eine individuell kombinierbare Video-Türsprechanlage, die mit mehreren analogen Überwachungskameras für die Überwachung von Einfahrt und Garten erweitert werden kann.

Im VT38 Set sind eine robuste Aluminium-Türsprechanlage mit beleuchteter Klingeltaste und integrierter Weitwinkel-Farbkamera mit LEDs für die Nachtsicht sowie ein Monitor mit 7 Zoll Display enthalten. Für Zweifamilienhäuser ist ein Set mit zwei Monitoren und einer Türsprechanlage mit zwei Klingeltasten erhältlich. Beide Sets können ganz einfach mit bis zu drei zusätzlichen Innenstationen pro Hauptmonitor – auch in Audio-Version mit Hörer erhältlich – sowie einer zusätzlichen Türsprechanlage erweitert werden. Ein besonderer Vorteil ist die Möglichkeit, pro angeschlossenem Monitor zwei analoge Überwachungskameras anzuschließen.



Bild: INDEXA GmbH

Am Monitor kann aus sieben verschiedenen Klingeltönen ausgewählt sowie die Lautstärke eingestellt werden. Wenn mehrere Innenstationen in das System eingebunden werden, ist die interne Kommunikation zwischen den Monitoren, das Mithören sowie das Weiterleiten von Türgesprächen möglich. Bei Anschluss eines zusätzlichen elektrischen Türöffners kann die Tür bei Tastendruck am Monitor geöffnet werden. Über den Monitor können zudem jederzeit zur optischen Kontrolle die Kamerabilder angezeigt werden.

Halle 9.1, Stand C31

ubisys

**„zigbee“-basierte
Heizungssteuerung**

Auf der L+B 2018 präsentiert ubisys eine Reihe von neuen zigbee-Lösungen für den Smart Home Bereich. Dazu gehören u.a. die Heizungssteuerungen H10 und H1. zigbee Heizungssteuerungen Im Bereich Heizung präsentiert ubisys gleich zwei neue Produkte. Zum einen wird es die Heizungssteuerung H10 für Fußbodenheizungen geben. Diese ermöglicht eine Einzelraumregelung und ist durch ihr modulares Konzept vielseitig einsetzbar. Über das Basismodul lassen sich bis zu 10 thermo-elektrische Stellantriebe für Fußbodenheizungen mit Ihrem Smart Home verbinden.



Bild:
ubisys

Optionale Zusatzmodule erlauben die Ansteuerung von Zirkulationspumpen, die Erfassung von Vorlauf- und Rücklauftemperaturen für fortschrittliche Regelalgorithmen, die Erzeugung von Wärmebedarfsmeldungen an konventionelle Heizkessel, und den Anschluss bestehender Raumthermostate.

Zum anderen wird der zigbee-Stellantrieb H1 für Radiatorheizungen vorgestellt. Der Stellantrieb besticht durch seine hochwertige Verarbeitung und sein schlichtes Design und ist „Do-it-Yourself“ nachrüstbar. Der Stellantrieb wurde in Kooperation mit dem renommierten Stellantriebhersteller HORA (Holter Regelaraturen GmbH & Co. KG) entwickelt. Beide Heizungssteuerungen sind über die ubisys Smart Home App steuerbar.

Halle 9.1, Stand C98

Fortsetzung von Seite 1

Arbeiten in der Stadt der Zukunft

Die fortschreitende Digitalisierung bietet gerade in Gebäuden hervorragende Voraussetzungen für die Umsetzung dieser Ziele, wobei sich Planung, Bau und Nutzung von Smart Buildings grundlegend verändern werden.



Um sicherzustellen, dass die Technik eines Smart Buildings auch zukünftig funktioniert, ist eine vorausschauende Planung notwendig. Nur so ist die Integration moderner, sich schnell und stetig verändernder Gebäudetechnik zu jeder Zeit gewährleistet. Mit traditionellen Planungs- und Errichtungsprozessen ist dies nicht umsetzbar. Eine zukunftsorientierte Planung wird mit der Building Information Modeling (BIM)-Methode erreicht. Hierbei kommt es zur Zusammenführung von Architektur- und Ingenieurwesen, Haus- und Gebäudetechnik und Facility-Management in einem Computermodell.

Das gesamte Gebäude mit allen Gewerken wird parallel geplant und im virtuellen Digitalmodell simuliert, getestet und bei Bedarf in der Software korrigiert. Eine aufwendige Änderung auf der Baustelle entfällt. Alle an der Planung und am Bau beteiligten Akteure müssen bei Anwendung der BIM-Methode eng kooperieren. Des Weiteren ist es erforderlich, dass alle am Bauprozess Beteiligten mit 3D-CAD-Tools mit BIM-konformen Datenmodellen arbeiten. Diese Informationen werden dann zentral in einer Datenbank hinterlegt. Dadurch können teure Fehler in der Ausführung bereits frühzeitig minimiert werden.

Neben BIM gibt es noch ein weiteres Thema, welches nicht nur die Branche sondern die gesamte Gesellschaft bewegt: Immer mehr Menschen treibt es in die Städte. Dieser Trend zwingt die Kommunen dazu, trotz schmaler Budgets große Energieeinsparungen zu erzielen, ohne dabei die Leistung zu verringern. Die Smart City – die vernetzte und intelligente Stadt – ist eine Lösung für die Probleme der Urbanisierung. Die Städte werden durch den Einsatz digitaler Technologien intelligenter, sicherer, effizienter und nachhaltiger. Infrastrukturen, Gebäude und Dienstleistungen müssen mit Lösungen für das Internet of Things (IoT) modernisiert werden. Das IoT liefert konstante schnell variierende Datenströme von Sensoren und Geräten. Der Umlauf dieser Daten und deren Interoperabilität bilden die Basis für Kostenoptimierungen. Eine Stadt umfasst zahlreiche Datenerzeuger. Dazu gehören z.B. Unternehmen, Schulen, Museen, Stadtverwaltungen, Medien und Verbände. Die Kunst besteht darin, nutzbares Wissen aus diesen Daten zu generieren. (MFE)

Seite 33

Fortsetzung von Seite 32

Smart Living

Die Digitalisierung und Vernetzung der verschiedenen Lebensbereiche

IoT-Lösungen durchdringen alle Branchen und lassen sich in verschiedene Bereiche unterteilen. Ein Teilbereich ist das Vernetzen von Geräten und Systemen von Gebäuden. Dadurch ist eine effizientere Gestaltung von Maßnahmen und Kontrolle für Eigentümer, Betreiber und Bewohner möglich. Somit sind Smart Home (Digitalisierung und Vernetzung im privaten Wohnraum) und Smart Building (Automation und zentrale Bedienung der technischen Ausstattung von Zweckgebäuden) wichtige Bestandteile des IoT. Was für beide Bereiche gilt: Die Lösungen für intelligente Gebäudetechnik werden zunehmend von Software bestimmt. Daher ähneln sich auch immer mehr die Mensch-Maschine-Schnittstellen für kommerzielle Lösungen und für Privatanwendungen.

Smart Living – die Digitalisierung und Vernetzung der verschiedenen Lebensbereiche – ist ein weiteres Rädchen im System der intelligenten Stadt der Zukunft. Erst im März auf der internationalen Leitmesse ISH für Sanitär, Heizung und Klima in Frankfurt am Main gründete der ZVEI gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie zahlreichen Unternehmen und Verbänden die „Initiative Smart Living“. (MFE)

Seite 35



Netzwerktechnik leicht gemacht

WLAN-Überwachungskameraset

In dem neuen Netzwerkkamera-Set WR100 von INDEXA ist alles enthalten, was für die professionelle Videoüberwachung via Netzwerk benötigt wird: ein Netzwerk-VideoRecorder mit Internetverbindung und zwei Full HD Überwachungskameras.



Bild: INDEXA GmbH

Beide Tag/Nacht-Kameras sind für innen und außen geeignet und können flexibel an der Wand oder Decke montiert werden. Die 1080p Kameraaufnahmen können bequem über einen am Recorder anschließbaren Monitor oder unterwegs per App auf dem Smartphone oder Tablet betrachtet werden. Auf Livebilder kann außerdem per Browser zugegriffen werden. Dank der in die Kameras eingebauten Repeaterfunktion können bis zu drei Kameras in Reihe geschaltet werden. An den Recorder können insgesamt 4 Überwachungskameras wahlweise über WLAN oder LAN angeschlossen werden.

Der einfach zu steuernde VideoRecorder bietet alle Möglichkeiten eines professionellen Videoüberwachungssystems, z.B. Aufnahmen bei Bewegung, Timersteuerung, Suchfunktionen und - besonders praktisch, um immer auf dem Laufenden zu bleiben - automatische Benachrichtigung bei Bewegung per App oder E-Mail.

Halle 9.1, Stand C31

nanoOptix –
„schön oberflächlich“
LTS brilliert
mit hauchdünner
Hightech-Folie

Erich Köpplin hält die Folie gegen das Licht und strahlt zufrieden. Bei einer Stärke von 0,6 mm ist das Material kaum zu spüren, aber dennoch hat der Entwicklungsingenieur etwas Gewichtiges in der Hand – die vielleicht dünnste Linse der Welt.

„Erstmals ist es gelungen, eine Optik auf geringstem Raum zu installieren“, erklärt Geschäftsführer Michael Cappello nicht ohne Stolz. Streicht man mit dem Finger über die Oberfläche, spürt man die hauchdünne Mikrostruktur. Hier sitzt das Geheimnis der optischen Eigenschaften, die diese Neuentwicklung aus dem Hause LTS so einzigartig macht.

Je nach Beschaffenheit der Oberfläche sorgt nanoOptix für fest definierte Ausstrahlwinkel. Bei vergleichbaren Produkten können diese nur mit einer Linsenoptik erzeugt werden. nanoOptix macht diese überflüssig und sich selbst zu einem ressourcenschonenden Produkt. Anfangs wird nanoOptix mit Batwing oder tiefstrahlendem Ausstrahlwinkel verfügbar sein. Für die nahe Zukunft sind darüber hinaus weitere Abstrahlcharakteristiken für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete geplant.

Und es geht noch ein bisschen besser: Weil nanoOptix nicht an Fixlängen gebunden ist, entstehen bei langen Lichtlinien keine Stoßkanten. Die Hightech-Folie ist in einer Länge von bis zu 150 Metern bestellbar. Die Ingenieure von LTS haben diese Neuheit in einem arbeitsintensiven Zeitrahmen von zwei Jahren entwickelt. LTS, seit über 30 Jahren zuverlässiger Partner für innovative und effiziente Lichtlösungen, hat sich für die Fertigung mit einem Partner des Fraunhofer-Instituts zusammengetan.

Halle 3.0, Stand D91

Spezialpräsenzmelder und Multisensoren für große Höhen - nun auch in DALI-Versionen

Die seit Jahren bewährte PD4-M-GH-Familie mit einem Bewegungserfassungsbereich von bis zu 44m im Durchmesser (bei bis zu 14m Montagehöhe) wird um neue DALI-Varianten erweitert. Neben einer DALI-Kompakt-Variante, die ganze Lichtbänder direkt per DALI-Broadcast steuern kann, gibt es nun auch eine PD4-GH-Variante für DALISYS und DALI-2-BMS. Die DALI-2-BMS-Variante, die unter anderem Lichtwerte und Präsenzinformationen liefert, ist prädestiniert für Lichtsteuerungssysteme. Der Clou: Die neuen DALI-Varianten der GH-Familie bieten einen externen Lichtfühler mit Teleskop-Funktion, der eine Konstantlichtregelung bis 16 m Montagehöhe erlaubt und damit ebenso zuverlässig funktioniert wie die Bewegungserkennung.

Halle 8.0, Stand G48

Licht nach Wunsch flexibel-einfach-schnell

Unübersichtliche Typenvielfalt? Unsicherheit bei der Auswahl? Unzufriedenheit mit dem Ergebnis? ... Schnee von gestern! Mit der LED-Außenleuchte FILOS Vario, mit variabel einstellbarem Lichtstrom, haben Sie jetzt immer die „richtige Leuchte“ zur Hand.

Durch den variablen einstellbaren Lichtstrom auf Werte zwischen 2.500 lm und 5.000 lm können nicht nur konventionelle Außenleuchten gleichwertig ersetzt werden. Die Möglichkeiten gehen weit über diesen 1:1 Ersatz hinaus.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Eine einzige Type ersetzt konventionelle Leuchten von 80/125 W HME bis 50/70 W HST
- Einfache Einstellung des Lichtstroms auf Werte zwischen 2.500 lm und 5.000 lm, werkzeuglos, vor Ort, jederzeit änderbar
- Hohe Systemlebensdauer von 100.000 Std. (L80), Stoßspannungsfestigkeit 10 kV
- Mehr als 50% Gewichtersparnis gegenüber Leuchten mit Aludruckgussgehäuse

Halle 3.1, Stand D81

Netzwerkcameras von INDEXA

Jetzt mit 4 MP und H.265 Kompressionsverfahren

INDEXA erweitert sein Netzwerkcamera-Sortiment durch neue Überwachungskameras mit vier Megapixeln. Ein weiteres Highlight der neuen Serie ist das effiziente H.265 Kompressionsverfahren, das die große Datenmenge meistert, ohne die Qualität zu beeinträchtigen.

Das neue 4MP IP-Sortiment reicht von kompakten Kuppel- und Weitwinkelkameras für den Innen- und Außenbereich bis hin zu verschiedenen Spezialkameras. Dabei sind die Netzwerkcameras mit unterschiedlichen Zusatzfunktionen ausgestattet: Einige Modelle profitieren beispielsweise von ihrer einfachen Steuerbarkeit durch die integrierte Motorzoom-Funktion. Dank der PoE-Funktion werden die Kameras

direkt über das Datenkabel mit Strom versorgt, wodurch einzelne Netzgeräte zur Spannungsversorgung entfallen.

Ein weiterer Pluspunkt der neuen Netzwerkcameras von INDEXA liegt entsprechend der Firmenphilosophie in der einfachen Montage. Da alle Kameras mit einem stabilen Metallgehäuse versehen sind, können sie nach Belieben sowohl im Innen- als auch Außenbereich installiert werden und eignen sich insbesondere für Gebäude, in denen bereits eine Computernetzwerk-Verkabelung vorhanden ist. Dank der einfachen Montage und des vorteilhaften Preis-Leistungs-Verhältnisses stellen sie sowohl für den privaten als auch den gewerblichen Gebrauch eine optimale Lösung dar. **Halle 9.1, Stand C31**

Flat-Track Stromführung 24V von Hera!

Bringen Sie Licht in jedes Verkaufsregal!

Für eine perfekte und verkaufsfördernde Ausleuchtung der Verkaufsregale ohne störende und sichtbare Kabel hat Hera das Flat-Track-System in Verbindung mit 24V Hera-Leuchten entwickelt.

Das System überzeugt mit einer einfachen, werkzeuglosen und dadurch zeitsparenden Installation, die mittels Magnet- oder Klebefestigung erfolgt.

Passend für alle gängigen Regalsysteme können vorhandene Regale schnell, werkzeuglos und völlig flexibel nachgerüstet werden. Hier punktet das System mit einer minimalen Aufbauhöhe von 3,2 bis maximal 3,5 mm. Damit passt Flat-Track auch ideal auf jede Metall-, Holz-, Glas- oder Spiegelrückwand.

Die Stromabnehmer können flexibel und nahezu unsichtbar angeordnet werden. Das FLAT-Track ist in 2 Standard-Längen (1500 sowie 2600 mm) erhältlich und kann beliebig gekürzt werden. Die Systemleistung ist bis maximal 115 W möglich. Sonderfarben auf Anfrage. Hera begeistert mit weiteren Neuheiten zur Light+Building 2018 in Frankfurt.

Halle 4.2, Stand C20



Anwendung Flat-Track



Detail Flat-Track

Bilder: Hera GmbH & Co. KG

INDEXA GmbH: „DW700“

Funk-Überwachungskamera - Für Aufnahmen in Full HD-Qualität

Das neue Überwachungskameraset DW700 von INDEXA beeindruckt durch detailgenaue Aufnahmen und Livebilder in Full HD-Auflösung. Je nach Wunsch können die zahlreichen Funktionen der Überwachungskamera auf dem im Set enthaltenen Multifunktionsmonitor mit 9 Zoll Touchdisplay oder aus der Ferne per Smartphone-App bedient werden.

Dabei überzeugt die Qualität der Aufnahmen bei Tag und Nacht: Dank der in die Kamera integrierten Weißlicht-LED-Strahler sind auch bei Dunkelheit farbige Aufnahmen und eine erweiterte Sicht möglich. Die Strahler können bequem per Monitor oder App eingeschaltet und dank des PIR-Bewegungsmelders auch automatisch bei Bewegung aktiviert werden.

Durch Bewegung wird zudem eine automatische Aufnahme gestartet. Alternativ kann für jede im System integrierte Kamera ein individueller Aufnahmezeitplan erstellt werden. Besonders praktisch: Sobald eine Kamera eine Bewegung registriert, erfolgt eine Benachrichtigung am Monitor oder auf das Smartphone. Ein weiterer Pluspunkt der Funk-Überwachungskamera ist die Wechselsprechfunktion, durch die beispielsweise mit Besuchern vor der Haustür kommuniziert werden kann. Bild und Ton können über den Monitor wahlweise auf einer microSD-Karte aufgezeichnet werden. **Halle 9.1, Stand C31**



Bild:
INDEXA GmbH

dataTec AG

Wärmebildkamera von „FLIR“

Auf dem Stand können sich die Besucher über die neuesten Geräte zur Installation und Überprüfung von Werkzeugen und Handgeräten informieren. Erstmals wird bei dataTec eine Wärmebildkamera von FLIR, die E53 vorgestellt. Sie ist das „Einsteigermodell“ mit einer IR-Auflösung von 240 x 180 (= 43.200 Pixel). Der Messbereich umfasst -20°C bis 120°C bzw. 0°C bis 650°C. Die Kamera eignet sich besonders für schnelle Überprüfungen an/in Schaltschränken oder zum Erkennen von Baumängeln. Mit dem integrierten Laser-Autofocus lässt sich die Optik auf die Entfernung fokussieren. Wärmebrücken, Gebäudeundichtigkeiten und Feuchtigkeitsprobleme lassen sich mit dieser Wärmebildkamera leicht erfassen und dokumentieren. Die mit einem Handgriff ausgeführte Kamera lässt sich mit einer Hand bedienen. Das Aufnahmegebiet beträgt je nach verwendeter Optik 42° x 32°, 24° x 18° oder 14° x 10°. Für eine spätere Zuordnung der Bilder werden die GPS-Daten inkl. der Messdaten zu jedem Bild im JPEG-Format auf einer austauschbaren 8 GB-SD-Karte abgespeichert. Die absolute Temperaturgenauigkeit wird mit $\pm 2^\circ\text{C}$ angegeben, wobei eine thermische Empfindlichkeit von 0,03°C bei 30°C und dem 42°-optischen System angegeben wird. **Halle 9.0, Stand B68**



Bild:
dataTec

Fortsetzung von Seite 33

Deutschland soll Leitmarkt für Smart-Living-Technologien werden

Ziel der unabhängigen Plattform ist es, Deutschland zu einem Leitmarkt für Smart-Living-Technologien zu machen. Auch auf der Light+Building 2018 wird der Besucher eine Vielfalt an Smart-Living-Lösungen auf den Ständen finden. Neben den Präsentationen der Aussteller steht auch das E-Haus (100m² großes, begehrtes Haus des ZVEH) ganz unter dem Motto dieses Themas. Smart Living ist nicht nur für die jüngere Generation interessant. Gerade in Anbetracht des demografischen Wandels und der Zunahme von Single-Haushalten gewinnt der Aspekt auch für ältere Menschen immer mehr an Bedeutung. So können sie mit smarterer Technik länger unabhängig bleiben.

„Smart Living ist nicht nur für die jüngere Generation“

Ob Smart Home, Smart Building, Smart Living oder Smart Cities: Die Smartifizierung ist ein permanenter Prozess, der sämtliche Lebensbereiche verändert. „Smart Solutions“ sorgen dafür, dass Gebäude zum integralen Bestandteil des Internets der Dinge werden. Die Light+Building 2018 steht ganz im Zeichen von „Smart Solutions“. Weltweit führende Anbieter aus den Bereichen Licht, Elektrotechnik sowie Haus- und Gebäudeautomation zeigen vom 18.3. bis 23.3.18 in Frankfurt am Main marktreife intelligente Lösungen für eine smartere Welt. (MFE)

Intara CX von BÄRO

Deckenintegrierte Retail-Beleuchtung konsequent weitergedacht

Wenn in Retail-Projekten die Technik hinter der Lichtwirkung zurücktreten soll, sind Deckeneinbauleuchten gefragt. Mit der neuen Serie Intara CX präsentiert BÄRO auf der Light + Building 2018 Richtstrahler, Downlights und WallWasher für die Einbaumontage, die das BÄRO Sortiment auf hohem Design- und Qualitätsniveau komplettieren.

Damit bietet BÄRO dem Handel ein zukunftsweisendes und besonders planungsfreundliches Portfolio an, das sämtliche typischen Anwendungsfälle abdeckt – mit einheitlichen Lichttechniken, Lichtverteilungen und Lichtfarben über verschiedene Leuchtenserien hinweg.

Das zentrale Merkmal der modular aufgebauten Intara CX Serie ist ihr einheitlicher Einbauring aus stabilem Aluminium-Druckguss.

Bild: INDEXA GmbH



Den Lichttechnikern bei BÄRO ist es gelungen, für diese definierte Öffnung ein breites Programm von Leuchteinbauten zu konstruieren. Zu den Intara CX Richtstrahlern, die eine brillante akzentuierende Beleuchtung im Shop übernehmen, kommen die Intara CX Downlights für eine effiziente Allgemeinbeleuchtung, zum Beispiel für Eingangsbereiche und Verkehrszonen, sowie die Intara CX WallWasher, die vertikale Flächen durch Licht hervorheben: Etwa Displays oder Warenregale auf der Ladenrückwand. Die LED-Module sind mit 4 Leistungsstufen von 15 bis 34 W sowie 12 verschiedenen LED-Spektren erhältlich – davon 4 Standardlichtfarben und 8 spektral optimierte Speziallichtfarben, abgestimmt auf die Eigenfarben unterschiedlichster Applikationen.

Halle 3.0, Stand B81

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute
über **PRODUKTNEUHEITEN
VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“
informieren Sie schon vor
Messebeginn über die **neuesten
Entwicklungen, Trends &
Neuheiten der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“
ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel
sowie immer und **überall abrufbar.**

**FOLLOW
ME**

it-sa 2018 | Digital Factory 2018 | Hannover Messe 2018
SENSOR+TEST 2018 | SPS IPC Drives 2018 | SEMICON 2018
electronica 2018 | eMove 360° 2019 | productronica 2019